

VG *Mitteilungen*



Nr. 5/2024 (42 Jg.) – 8. Mai 2024

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT DER GEMEINDEN ILMMÜNSTER UND HETTENSHAUSEN



Rapsfeld im Mai

Glasfaser die Datenzukunft

Seite 5



**Neuer Gehweg entlang der
Scheyerer Straße**

Seite 8



**Spatenstich Dorfheim
Hettenshausen**

Seite 22



Inhaltsverzeichnis

Verwaltungsgemeinschaft Ilimmünster

■ Baubeginn des gemeinsamen Wasserhochbehälters	Seite 3
■ Gemeinsam etwas bewegen	Seite 4
■ Fundsachen	Seite 4
■ Rathaus geschlossen	Seite 4
■ Leonet	Seite 5
■ Zeckensaison steht vor der Tür	Seite 6
■ Sprechtag Deutsche Rentenversicherung	Seite 7
■ Hinweis zum Datenschutz	Seite 7
■ Frühlingszeit-Pflanzzeit	Seite 7

Gemeinde Ilimmünster

■ Aussteller für Adventsmarkt 2024 gesucht	Seite 8
■ Sanierung Leichenhaus-Dach	Seite 8
■ Neuer Gehweg entlang der Scheyerer Straße	Seite 8
■ Übergabe neuer Funkmast im Ortsteil Ilmried	Seite 9
■ Musik aus da Gmoa	Seite 9
■ Vielfalt der Fotografie	Seite 10
■ Meldeamtliche Nachrichten	Seite 12
■ Wir gratulieren	Seite 12

■ QR-Code zum Bürgerinformationssystem	Seite 13
■ Öffentliche Sitzung	Seite 13
■ Kindergarten Ilimmünster	Seite 14
■ Kinderhaus Ilmzwergerl	Seite 14
■ Wanderfreunde Ilimmünster	Seite 14
■ Freiwillige Feuerwehr Ilimmünster	Seite 16
■ Tischtennisfreunde Ilimmünster	Seite 16
■ SV Ilimmünster	Seite 18, 19
■ Schützenverein Frohsinn	Seite 20
■ IHR Gewerbevereinigung	Seite 21
■ Obst- und Gartenverein	Seite 21

Gemeinde Hettenshausen

■ Spatenstich Dorfheim Hettenshausen	Seite 22
■ Stellenausschreibung Wertstoffhof Hettenshausen	Seite 22
■ Vergabe eines preisvergünstigten Wohnbaugrundstücks	Seite 22
■ Engagierte Unterstützung für Geflüchtete	Seite 22
■ Auszeichnung Ehrenamtliches Engagement	Seite 23

■ Wasserzweckverband Paunzhausen	Seite 24, 25
■ Schau auf die Rohre	Seite 25
■ Meldeamtliche Nachrichten	Seite 26
■ Wir gratulieren	Seite 26
■ QR-Code zum Bürgerinformationssystem	Seite 26
■ Öffentliche Sitzung	Seite 26 - 29
■ Kindergarten Hettenshausen	Seite 29
■ Kinderkrippe Pustebume	Seite 29
■ FC Hettenshausen	Seite 30
■ Theatergruppe Hettenshausen	Seite 30
■ Feuerwehr Hettenshausen	Seite 31

Kirchliche Nachrichten

■ Kath. Pfarramt Ilimmünster	Seite 32, 33
■ Ev.-luth. Kirchengemeinde	Seite 34
■ NBH/Caritas	Seite 34

Zum Schluss

■ Wichtige Informationen zu unserer Gemeindeapp	Seite 36
---	----------

Wichtige Informationen

Notrufe	
Wasserwart: Martin Pallauf	Tel.: 0175/4140083
Notruf:	Tel.: 0172/8697304
Integrierte Leitstelle Ingolstadt (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Polizei-Notruf	110
Polizeiinspektion Pfaffenhofen a.d.Ilm Ingolstädter Str. 47 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm Tel.: 08441/80950	
Öffnungszeiten Wertstoffhöfe	
Hettenshausen	
Sommerzeit: Mo., Mi.: 17.00 – 19.00 Uhr Fr.: 16.00 – 19.00 Uhr Sa.: 09.00 – 13.00 Uhr	Winterzeit: Mo., Mi.: 16.00 – 18.00 Uhr Fr.: 15.00 – 18.00 Uhr Sa.: 09.00 – 13.00 Uhr
Ilimmünster	
Sommerzeit: Mo., Mi.: 17.00 – 19.00 Uhr Fr.: 16.00 – 19.00 Uhr Sa.: 09.00 – 12.00 Uhr	Winterzeit: Mo., Mi.: 16.00 – 18.00 Uhr Fr.: 15.00 – 18.00 Uhr Sa.: 09.00 – 12.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung

Redaktionsschluss für die Juni 2024 Ausgabe ist Mittwoch, 8. Mai 2024, 18.00 Uhr.
Erscheinungstermin ist Mittwoch, 5. Juni 2024.

VG Ilimmünster Freisinger Str. 3 85304 Ilimmünster Tel.: 08441/8073-0 Fax: 08441/8073-29 Beiträge für VG-Blatt: VG-Mitteilungen@ilmmuenster.de	
Parteiverkehr: Mo., Di., Mi. und Fr. Do.	8.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
verwaltungsgemeinschaft@ilmmuenster.de www.ilmmuenster.de und www.hettenshausen.de	
Titelbild von Georg Ott	
Grundschule Ilimmünster	Tel.: 08441/2436 Freisinger Str. 8, 85304 Ilimmünster Fax: 08441/8710930
Kindergarten Hettenshausen „Ilmtalmäuse“	Leiterin: Frau Berthold Tel.: 08441/7970977
Gemeindekindergarten Ilimmünster	Leiterin: Frau Daschner Tel.: 08441/84169
Kinderkrippe „Pustebume“	Leiterin: Frau Schwenk Tel.: 08441/4980802
Kinderhaus „Ilmzwergerl“	Leiterin: Frau Müller Tel.: 08441/871676-0
Pfarrämter:	
Kath. Pfarramt Ilimmünster	Tel.: 08441/2201 Fax: 08441/76459
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Pfaffenhofen	Tel.: 08441/7973113
Bücherei Ilimmünster	Buecherei-ilmmuenster@t-online.de http://ilmmuenster.buchabfrage.de Tel.: 08441/860232

Baubeginn des gemeinsamen Wasserhochbehälters Ilimmünster und Hettenshausen

Das wichtigste Infrastrukturprojekt der beiden VG-Gemeinden ist auf den Weg gebracht und befindet sich aktuell in der baulichen Umsetzung. In der gemeinsamen Sitzung am 18.03.2024 wurde durch die beiden Gemeinderäte Ilimmünster und Hettenshausen der Auftrag zum Bau des neuen Wasserhochbehälters an den wirtschaftlichsten Anbieter, Firma Pfaffinger, als Generalunternehmer vergeben. Die Summe des Auftrags ohne Ingenieursleistung beläuft sich auf 4.625.000 € netto. Die beiden Gemeinden teilen sich die Kosten hierfür. Die ursprüngliche Angebotssumme belief sich auf 4.836.274,21 € netto, konnte jedoch reduziert werden, da durch die privatrechtliche Ausschreibung über das eigens gegründete gemeinsame Kommunalunternehmen der beiden Gemeinden, Nachverhandlungen möglichen waren. Daraus ergibt sich eine Einsparung von 211.274,21 € netto.

Die Kosten für die neue Wasserreserve sind zwingend kostendeckend von den Eigentümern erschlossener Grundstücke zu tragen. Hier gibt es für die Gemeinden keinen gesetzlichen Spielraum. Die Gemeinderäte haben zu entscheiden, wie die Aufteilung nach dem Prinzip der Kostendeckung zwischen sog. Verbesserungsbeiträgen oder einer Erhöhung der Wassergebühren erfolgen soll. Beide Varianten haben Vor- und Nachteile.

Die Verbesserungsbeiträge bemessen sich nach Geschoss- und Grundstücksflächen. **Da es in jedem Fall noch in 2024 zu ersten Abschlagszahlungen kommen wird, planen Sie diese bitte mit ein. Als groben Richtwert müssen Sie bei einem durchschnittlichen Einfamilienhaus mit einem niedrigen bis mittleren vierstelligen Betrag als Gesamtsumme rechnen.** Für die Erhebung der genauen Geschossflächen hat die Verwaltung für die Gemeinde Ilimmünster bereits die für Ihr Grundstück gespeicherten Daten (Grundstücksflächen/Geschoßflächen/Aufmaße) an die Grundstückseigentümer verschickt. Für die Gemeinde Hettenshausen erfolgt dies in Kürze (Stand bei Redaktionsschluss). Die Höhe Ihres vorläufigen Verbesserungsbeitrags kann erst nach der Kalkulation mitgeteilt werden. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis. Die Endabrechnung erfolgt erst nach Abschluss der Baumaßnahme.

Der Planungsprozess zum neuen gemeinsamen Wasserhochbehälter erstreckt sich seit 2015 nunmehr über mehrere Jahre. Zu Beginn wurden mehrere Varianten untersucht und 2019 der Neubau eines gemeinsamen Wasserhochbehälters als Edel-

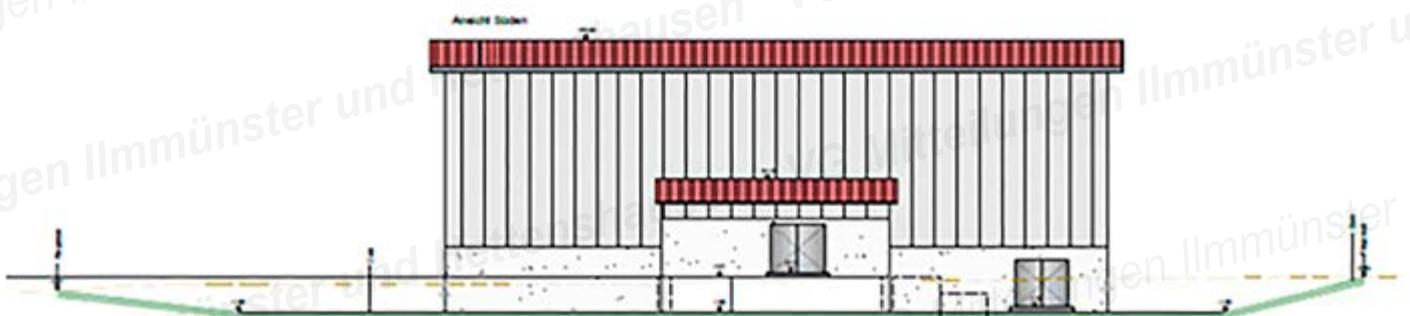


stahlsystemtanks (2 x 750 m³) in einer Halle von beiden Gemeinderäten beschlossen. Wegen des schlechten Zustands der alten Bestandshochbehälter ist dringender Handlungsbedarf geboten.

Mit den Bauarbeiten, die Ende April begonnen haben, soll das Verfahren zur neuen Wasserversorgung zu Ende kommen und dieses zentrale Infrastrukturprojekt für mehrere Generationen abgeschlossen sein.

Zunächst wird die Baustraße hergestellt und anschließend mit dem Hochbau begonnen. In der vegetationsfreien Zeit folgen die umfangreichen Tiefbaumaßnahmen für die Zuleitungen von den Brunnen der beiden Gemeinden. Die technische Inbetriebnahme ist für Herbst 2025 vorgesehen, die Fertigstellung mit Restarbeiten erfolgt im Frühjahr 2026.

Nach der Berechnung der vorläufigen Verbesserungsbeiträge wird es in den beiden Gemeinden Informationsveranstaltungen zu diesem Thema geben. Zusätzlich haben wir Ihnen weiteres Informationsmaterial auf den Internetseiten der Gemeinden unter Aktuelles zur Verfügung gestellt. Sollte es darüber hinaus weiteren Klärungsbedarf geben, stehen Ihnen die Mitarbeiter des Rathauses sehr gerne zur Verfügung.



Aktuelles

Gemeinsam etwas bewegen

KEI und BEG stellen sich den Gemeinderäten aus Ilimmünster und Hettenshausen vor



Wie können wir die Energiewende auf Landkreis-Ebene gemeinsam schaffen? Darum ging es im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung am 18. März im Rathaus von Ilimmünster. Hierzu fand eine gemeinsame Sitzung der Gemeinderäte aus den beiden VG-Gemeinden Ilimmünster und Hettenshausen statt. Das neu gegründete Kommunalunternehmen des Landkreises Pfaffenhofen Energie & Infrastruktur (KEI) und die Bürgerenergiegenossenschaft Pfaffenhofen (BEG) stellten dem Plenum – wie auch anderen Gemeinden in den vergangenen Monaten – ihre Arbeit vor.

Die Energiewende erfordert einen grundlegenden Wandel des Energiesystems und betrifft uns alle, den Landkreis, die Gemeinden und ihre Bürger. Um die Kommunen auf ihrem notwendigen Weg zur Energiewende zu begleiten, wurde das Kommunalunternehmen Energie & Infrastruktur (KEI) als Landkreisunternehmen gegründet. „Es geht darum, eine **zukunftsichere, unabhängige und günstige Energieversorgung** für die Bürger aufzubauen. Wir möchten **Energiesou-**

veränität für den Landkreis“, erläuterte Arthur Kraus vom KEI.

Kommunen werden nicht nur mit Know-how, sondern können auch finanziell unterstützt werden. Hier sind unterschiedliche Modelle möglich, z.B. die Kosten für den Bau eines Windrades zu je einem Drittel auf KEI, BEG und die Gemeinde aufzuteilen. Oder ansässige Unternehmer als beteiligte Gesellschafter ins Boot zu holen, die günstigen Strom zunehmend als Standortfaktor sehen. „Unser Ziel ist immer die **Stärkung der Gemeinden und die Schaffung eines regionalen Wertschöpfungskreislaufes**“, sagte Arthur Kraus. „Die Wertschöpfung vor Ort zu behalten, heißt für uns, die Gemeinden mitbestimmen zu lassen und an den Gewinnen und Stromerträgen zu beteiligen“, so Arthur Kraus weiter.

Als Genossenschaft organisiert die BEG die direkte Bürgerbeteiligung und sammelt Bürgergelder über Darlehen der Mitglieder, welche entsprechend verzinst werden. Damit erhalten die beteiligten Bürger eine vorher klar kommunizierte Vergütung für ihre Darlehen an die Genossenschaft; mit ihren Mitgliedsanteilen werden die Mitglieder schlussendlich am Gewinn über alle Projekte beteiligt.

Die Gemeinderäte aus Ilimmünster und Hettenshausen reagierten offen auf die Infoveranstaltung von KEI und BEG und stellten interessierte Fragen. Dabei ist allen bewusst, dass durch die einschlägigen gesetzlichen Änderungen, Anlagen in privilegierten Gebieten (z.B. Herrnraster Forst) durch die Standortgemeinde nicht mehr aufzuhalten sind,

sollten Projektierer an entsprechenden Vorhaben festhalten. Während Gemeinden innerhalb eines 10-H-Gebiets in der Vergangenheit durch ein Bauleitplanverfahren selbst aktiv werden mussten, ist dies nun nicht mehr notwendig.

Damit die Wertschöpfung künftig vor Ort gehalten wird, lautete der Appell des Abends von KEI und BEG: „Energie von uns – für uns!“

Über das KEI

„Energie von uns – für uns“

Das Kommunalunternehmen Energie und Infrastruktur (KEI) mit seinem Vorstand Arthur Kraus wurde im Frühjahr 2023 gegründet. Es hat den Auftrag, kommunale Energie- und Infrastrukturprojekte anzustoßen, zu fördern, sich finanziell zu beteiligen und so die Energiewende auf Landkreisebene zu beschleunigen. Kontakt Arthur Kraus, Telefon 0151/28940350 oder arthur.kraus@kei-pfaffenhofen.de.

Über die BEG

Mit ihrer Genossenschaft möchte die BEG bürgerschaftliches Engagement, klimafreundliche Energieerzeugung und wirtschaftlichen Erfolg untrennbar miteinander verbinden. Die BEG initiiert und finanziert deshalb Projekte zur Erzeugung, Speicherung und Verteilung erneuerbarer Energien im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm. Reine Gewinnmaximierung steht dabei nicht im Vordergrund.

Kontakt Andreas Herschmann, Telefon 08441/40858-50 oder info@beg-paf.de.

Fundsachen

- Kindergeldbeutel
- Geldbeutel braun
- Armkettchen



© ViktoriiaNovokhatska - stock.adobe.com



© guukaa - stock.adobe.com

Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist am

10. Mai 2024

ganztagig geschlossen.

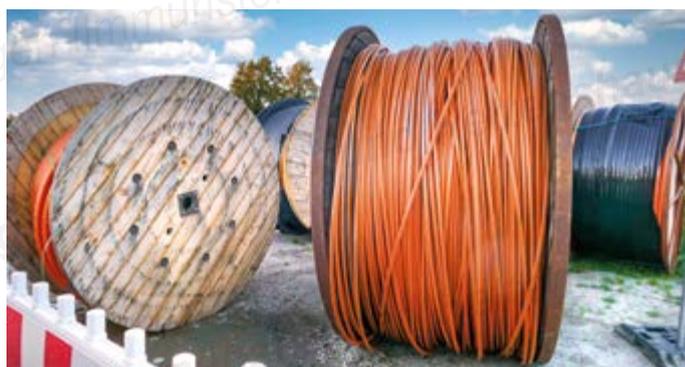
Information

Der Fortschritt wartet nicht: jetzt mit Glasfaser die Datenzukunft sichern

Internetverbindungen sind das Rückgrat der modernen Kommunikation. Keine E-Mail, kein Netflix-Stream, kein Online-Shopping, keine Videokonferenz im Home Office und erst recht kein Cloud Computing im industriellen Umfeld würden ohne eine stabile Netzinfrastruktur funktionieren können. In Deutschland war die Entwicklung insbesondere der vergangenen zwei Jahrzehnte vor allem durch den DSL-Anschluss über Kupferkabel geprägt. Dieser wurde in den frühen 2000er Jahren eingeführt und nutzt die vorhandene Kupferinfrastruktur der Telefonleitungen. Doch mit steigendem Datenvolumen und Anforderungen an die Geschwindigkeit stößt die Datenübertragung per Kupferkabel schnell an ihre Grenzen.

Mit der Glasfasertechnologie steht heute eine neue Generation der Datenübertragung bereit, die nicht nur eine höhere Bandbreite, sondern auch eine extrem hohe Stabilität verspricht. Der Technologievergleich fällt dabei deutlich aus: Während Kupferkabel anfällig für Störungen sind und die Signalstärke über höhere Distanz abnimmt, bleibt die Übertragungsqualität bei Glasfaserkabeln konstant, unabhängig von der Entfernung zum Verteilerkasten. Basis dazu ist die Nutzung von Lichtsignalen, die über dünne Glasfasern übertragen werden – quasi verlustfrei über den gesamten Übertragungsweg. Die Überlegenheit der Glasfasertechnik gegenüber der herkömmlichen DSL-Technik über Kupferkabel zeigt sich zudem in signifikant höheren Geschwindigkeiten beim Upload- und Download. Wo DSL-Anschlüsse mit Kupferkabeln bereits bei wenigen Dutzend Mbit/s ihre Grenzen finden, eröffnet Glasfaser den Weg in Gigabit-Bereiche – das heißt 1.000 Mbit/s und mehr. Damit schafft die Technik beste Voraussetzungen für viele Anwendungen, von Videokonferenzen bis zum Streaming in 4K-Qualität für hochwertigen Fernsehgenuss. In ihren Beratungsgesprächen bei LEONET stößt Projektleiterin Nicole Engl häufig auf die Meinung, dass traditionelle Kupferkabel-Anschlüsse ausreichen würden. „Diese Sichtweise wird sich jedoch ändern müssen“, erklärt Engl. „Angesichts des jährlichen Anstiegs des Bandbreitenbedarf um bis zu 50 % wird das veraltete Netz bald an seine Kapazitätsgrenzen gelangen.

Es fehlen zudem technische Neuerungen, die die Effizienz und somit die Lebensdauer der bestehenden Infrastruktur verlängern könnten. Glasfaser ist die einzige Lösung, die den steigenden Anforderungen standhalten und eine zukunftssichere Technologie bieten kann. Für Glasfaser gibt es keine Alternative“, betont Engl. Kurzum: Die Zukunft der Internettechnologie zeigt klar in Richtung Glasfaser. Es ist unumgänglich, dass die Glasfasertechnik



mittelfristig die veraltete DSL-Technik ablösen wird. Nach Plänen der Bundesregierung sollen alle Haushalte in Deutschland bis 2030 einen Glasfaseranschluss haben. Insbesondere ländliche Regionen, die bisher aufgrund der größeren Entfernungen zu den Verteilern durch langsames Internet benachteiligt waren, können von der Umstellung auf die Glasfasertechnologie profitieren. Technisch können sie künftig mit der Leistungsfähigkeit der Netzinfrastruktur in städtischen Regionen gleichgestellt werden. Ganze Landkreise können darüber eine viel größere Teilhabe am digitalen Fortschritt erhalten und dadurch mehr Lebensqualität und auch Standortsicherheit bekommen. Zugleich aber ist es für ländliche Haushalte ratsam, proaktiv zu handeln und sich zeitnah für einen Glasfaseranschluss zu entscheiden – insbesondere dann, wenn in der eigenen Gemeinde ohnehin aktuell ein Glasfasernetz verbaut wird. Zwar laufen Kupfer- und Glasfasernetz zunächst noch unabhängig voneinander parallel. Nach einer gewissen Übergangszeit werden die bestehenden Kupferleitungen jedoch nicht mehr benötigt und spätestens dann ist auch mit einer Abschaltung zu rechnen. Deshalb ist jetzt die perfekte Gelegenheit, sich von LEONET einen zukunftsfähigen Glasfaseranschluss zu günstigen Konditionen legen zu lassen.

LEONET möchte in den Gemeinden Hettenshausen und Ilimmünster in eine zukunftssichere Internet-Infrastruktur investieren, der Glasfaserausbau soll dort größtenteils eigenwirtschaftlich realisiert werden, die noch nicht mit einem Glasfaseranschluss versorgt sind. Das heißt, LEONET stemmt alle Kosten allein, ohne staatliche Subventionen und die Nutzung öffentlicher Steuergelder – weder vom Bund noch vom Freistaat noch von den Gemeinden selbst. Um Projekte dieser Größenordnung wirtschaftlich realisieren zu können, geht die Kalkulation beim eigenwirtschaftlichen Ausbau von einer 25 %-Quote aus. Es wird also nur dann gebaut, wenn sich während der aktuell laufenden Informations- und Vorvermarktungsphase jeder vierte Haushalt für einen Telefon-/Internetvertrag mit LEONET entscheidet. Gestattungsverträge, die nur den Hausanschluss als solchen betreffen, tragen nicht zur Erfüllung der Quote bei. Der Bürgermeister von Ilimmünster Georg Ott empfiehlt: „Holen Sie sich eine fachkundige Beratung vom LEONET-Team vor Ort. Wichtig ist auch, dass jeder den Hausanschluss kostenlos erhält, der einen Vertrag über Telefonie- /Internet- / IPTV, also digitales Fernsehen, mit LEONET unterzeichnet. Der Bürgermeister von Hettenshausen Wolfgang Hagl ergänzt: „Günstiger als jetzt wird das nie wieder möglich sein.“ Alternativ ist es auch möglich, die eigene Immobilie zunächst ohne Vertrag nur mit dem zukunftsfähigen Glasfaser-Anschluss auszustatten. Noch bis **7. Juni 2024** kostet dies in der VG Ilimmünster nur 499 €, später fällt der Standardpreis von 1.499 € an. Inhouse-Verkabelung bietet LEONET ab drei Wohneinheiten an. Im Sinne des Open-Access steht das fertige Netz der LEONET dann auch allen anderen Anbietern für ihre digitalen Angebote offen. Wer keinen Vertrag an der Haustür abschließen möchte, kann dies auch jederzeit online erledigen.

Information

Die Zeckensaison steht vor der Tür

Das Lauern und Warten der Plagegeister beginnt

Der Frühling steht vor der Tür und somit auch die Zeckensaison. Ab 8° C sind Zecken laut Robert-Koch-Institut (RKI) aktiv, insbesondere aber im Frühling und im Herbst. Theoretisch sind Zecken jedoch das ganze Jahr über zu finden. „Die in Deutschland am häufigsten vorkommende Zeckenart ist der gemeine Holzbock. Diese Zecke kann Erreger wie Borrelien und FSME-Viren übertragen“, so Dr. Eleanor Keeton vom Gesundheitsamt Pfaffenhofen.

Egal, ob im Garten, im Park oder irgendwo anders in der Natur – die Zecken lauern dort bis zu maximal einem halben Meter über dem Boden auf Gräsern oder Sträuchern. Sie können weder springen noch fallen sie von Bäumen. Dr. Keeton: „Sie warten einfach, bis sie an einem Menschen hängen bleiben. Dort suchen sie sich einen geschützten Ort für einen Stich aus, z. B. hinter den Ohren, am Haaransatz, in der Achselhöhle, im Bauchnabel, in der Schamgegend oder in der Kniekehle.“

In Deutschland sind zwei Erkrankungen besonders relevant und vor diesen sollte man sich unbedingt schützen. Die Lyme-Borreliose tritt bundesweit auf. Hierbei handelt es sich beim Erreger im Gegensatz zur FSME um eine Bakterienart. Die Erreger der FSME sind Viren, die derzeit hauptsächlich in Süddeutschland vertreten sind.

Für beide Erkrankungen besteht in Bayern eine Meldepflicht nach dem Infektionsschutzgesetz. „Im Landkreis Pfaffenhofen wurden im Jahr 2023 drei Fälle einer FSME sowie 16 Fälle einer Lyme-Borreliose gemeldet. Die Dunkelziffer ist vermutlich um ein Vielfaches höher“, so Dr. Eleanor Keeton.

Bei einer FSME-Infektion sind asymptomatische Verläufe sehr häufig. Nur in etwa 10 bis 30 % der Fälle treten etwa nach zwei bis zehn Tagen grippeähnliche Symptome auf. Nach wenigen Tagen klingen die Symptome in den meisten Fällen ab. Nur bei wiederum 5 bis 15 % der Patientinnen und Patienten kommt es anschließend nach etwa sieben Tagen zur zweiten Krankheitsphase mit Entzündungen des Gehirns, der Gehirnhäute und des Rückenmarks. Die nun auftretenden Symptome wie Schwindel, Sprechstörungen oder Lähmungen von Armen, Beinen oder Gesichtsnerven können Wochen bis Monate andauern und zu bleibenden Behinderungen führen. Auch Todesfälle sind möglich. „Eine spezielle Therapie gibt es leider nicht. Eine Behandlung kann in diesen Fällen nur symptomatisch erfolgen“, so Dr. Eleanor Keeton.

Eine Lyme-Borreliose hingegen verläuft in verschiedenen Stadien. Im Anfangsstadium ist häufig eine sogenannte Wanderröte an der Einstichstelle zu finden. Diese ist durch eine sich von der Stichstelle ausbreitende kreisförmige Rötung gekenn-



Zecke in Lauerstellung

© Pfizer/www.zecken.de

zeichnet. In der Mitte ist eine Abblassung zu sehen. In späteren Stadien ist eine Neuroborreliose, gekennzeichnet durch eine große Bandbreite an neurologischen Symptomen bis hin zu Lähmungen und Entzündungen, aber auch eine Herz- und Gelenkbeteiligung möglich. In den meisten Fällen führt eine rechtzeitige antibiotische Behandlung zu einer anhaltenden Besserung. Unbehandelt kann die Lyme-Borreliose zu andauernden Beschwerden führen.

Wie kann man sich nun vor Zeckenstichen und damit gegen die genannten Erkrankungen schützen? Dr. Eleanor Keeton rät zum Tragen geschlossener, langer Kleidung in der freien Natur. Zudem können Abwehrmittel gegen Insekten sowohl auf die Haut als auch auf die Kleidung aufgetragen werden. Der Schutz hierdurch ist jedoch zeitlich begrenzt. „Meiden Sie hohes Gras und Dickicht, dann haben die kleinen Plagegeister wenig Chancen“, so die Amtsärztin.

Grundsätzlich empfiehlt sie, nach einem Aufenthalt im Freien den Körper gezielt nach Zecken abzusuchen. Vor allem bei Kindern sind Zecken oftmals im Kopfbereich zu finden. Falls man eine Zecke entdeckt, sollte diese umgehend entfernt werden, indem man mit einer Pinzette oder alternativ mit dem Fingernagel möglichst nahe an der Hautoberfläche das Tier packt und vollständig herauszieht. Nach dem Entfernen einer Zecke sollte die betroffene Hautstelle noch einige Zeit beobachtet werden, um eine auftretende Wanderröte nicht zu übersehen. Vorsicht gilt auch bei Hunden und Katzen. Diese können bei einem Spaziergang im Freien Zecken aufsammeln und diese mit in die Wohnung bringen.

Gegen die FSME-Erkrankung ist ein Impfstoff verfügbar. Für eine Grundimmunisierung sind drei Dosen des Impfstoffes erforderlich. Danach muss der Impfschutz alle drei bis fünf Jahre aufgefrischt werden. Da der Landkreis Pfaffenhofen als FSME-Risikogebiet eingestuft ist, wird für die Bewohner eine solche Impfung empfohlen. Vor einer Lyme-Borreliose kann man sich aktuell nicht mittels Impfung schützen.

„Zecken werden möglicherweise aufgrund der Klimaveränderungen in Zukunft den Winter noch besser überleben können. Wir müssen aber auch mit neuen Zeckenarten und andere durch Zecken übertragbare Erkrankungen rechnen“, so Dr. Keeton. Im Moment sei man durch eine Impfung gegen FSME, geeignete Kleidung und zeckenabwehrende Mittel sowie eine Kontrolle von Körper und Kleidung nach einem Aufenthalt im Grünen weitestgehend geschützt.

Karte zu FSME-Risikogebieten in Deutschland unter <https://www.rki.de>.

Information

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Sprechtag für die Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung im Seniorenbüro Sankt Josef, Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm finden am **21. Mai, 18. Juni und 23. Juli 2024** statt.



© Robert Kneschke - iStock.adobe.com

Die Terminvergabe erfolgt ausschließlich über das kostenfreie Service-Telefon unter 0800/1000-480-15 von Montag bis Donnerstag, 07.30 bis 16.00 Uhr und Freitag, 07.30 bis 12.00 Uhr.

Hinweis zum Datenschutz

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Veröffentlichung der Geburtstagsjubilare ab dem 70. Lebensjahr nur noch mit ihrer Zustimmung möglich. Das Einwohnermeldeamt wird in diesem Zusammenhang alle betroffenen Jubilare anschreiben. Ist eine Veröffentlichung erwünscht, senden Sie bitte das Anfrageschreiben zwei Monate vor Ihrem Jubiläum unterschrieben an uns zurück.

Sofern keine Rücksendung erfolgt, kann eine Veröffentlichung leider nicht stattfinden. Bei Fragen wenden Sie sich an Herrn Stegner unter Telefon 08441/807314, Verwaltungsgemeinschaft Ilimmünster, Freisinger Straße 3, 85304 Ilimmünster.

Impressum:

Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft Ilimmünster
Freisinger Str. 3, 85304 Ilimmünster
Telefon 0 84 41 / 8 07 30, Telefax 0 84 41 / 80 73-29
E-Mail: kanzlei@ilimmunster.de

V.i.S.d.P.: Georg Ott, Gemeinschaftsvorsitzender

© **Fotos:** Verwaltungsgemeinschaft Ilimmünster und bei den jeweiligen Einrichtungen, Institutionen, Einzelpersonen und allen Lieferanten.

Für Urheber- und Bildrechte sowie Datenschutzansprüche Dritter sind ausschließlich die Text- und Bildlieferanten verantwortlich. Bei sämtlichem zugesandtem Material (Texte, Bilder, Logos etc.) gehen wir von der Einwilligung zur Veröffentlichung und der Richtigkeit als auch Korrektheit rechtlicher Ansprüche aus.

Die VG-Mitteilungen Ilimmünster-Hettenshausen erscheinen zwölf Mal pro Jahr und werden per Post an sämtliche Haushalte im VG-Bereich verteilt.

Auflage: 2.270 Stück

Druck: Druckerei Lanzinger GbR, Hofmark 11, 84564 Oberbergkirchen

Information zur Herstellung:

- Papier chlor- und säurefrei, aus nachhaltiger Forstwirtschaft (PEFC)
- Mineralölfreie Bio-Farben
- CO₂-neutral produziert



Produktion, Anzeigen

©Layoutkonzept:

REBA-VERLAG GmbH
Gutenbergstraße 11
85354 Freising
Tel. 0 81 61 / 7 87 14 22
info@reba-verlag.de
www.reba-verlag.de



Für Druckfehler, falsche oder unterlassene Eintragungen wird keine Haftung übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die fotomechanische Wiedergabe und Speicherung in elektronischen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Die Verwendung der Anzeigen zur Veröffentlichung außerhalb dieser Publikation ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar.

Frühlingszeit-Pflanzzeit

Der Frühling ist da und unser Bauhof ist fleißig am Pflanzen der gemeindlichen Flächen.



Achtung:



„Kölner Masche“!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Gewerbetreibende,

leider gibt es auch in unserer Branche schwarze Schafe. Häufig versuchen betrügerische Firmen unter dem Deckmantel einer bekannten Gemeindepublikation, in Abo-Fallen zu locken. Nachdem zunächst penetrant telefonisch Druck und Hektik aufgebaut wird, folgt ein Korrekturabzug, der es in sich hat: Viel Kleingedrucktes und enorme versteckte Gebühren. Dieses Vorgehen hat bereits eine bedauerlich lange Tradition, zahlreiche Warnungen und bekannte Übeltäter finden sich bei der Online-Recherche zu „Kölner Masche“.

Wir distanzieren uns ausdrücklich von diesem Geschäftsgebaren!

Achten Sie bitte darauf, wer Ihr Vertragspartner ist! Ihr REBA-VERLAG aus Freising

Aktuelles

Aussteller für Adventsmarkt 2024 gesucht

Der Adventsmarkt soll am Freitag, den **29. November 2024** ab 15.00 Uhr rund ums Rathaus Illmünster stattfinden. Wir beginnen gerade mit der Planung und hoffen, dass alle Standbetreiber der letzten Jahre wieder teilnehmen möchten. Wer neu dazu kommen möchte ist ebenso herzlich willkommen! Alle, die Interesse haben heuer beim Markt mitzumachen, melden sich ab sofort bitte per E-Mail unter buergermeister@illmuenster.de.

Wir freuen uns auf viele Aussteller und ihr Angebot.



Neuer Gehweg entlang der Scheyerer Straße

Im Zuge der Baumaßnahmen an der Scheyerer Straße 11 wurde ein neuer Gehweg angelegt, der zum früheren Zeitpunkt aufgrund der Nähe des ehemaligen Gebäudes zur Staatsstraße nicht möglich war. Hierdurch ist eine deutliche Verbesserung der Situation vor allem für Fußgänger entlang der Scheyerer Straße gewährleistet. Gleichzeitig entstand eine neue Pflanzinsel, die unser Bauhof mit einer Hopfenbuche und intensivem Grün bepflanzt hat. Darüber hinaus wird aktuell geprüft, ob ein neuer Fußgängerüberweg auf Höhe der Basilika St. Arsadius umgesetzt werden kann. Sobald dieses Verfahren abgeschlossen ist, wird der Gemeinderat über die Umsetzung befinden.



Sanierung Dach Leichenhaus des gemeindlichen Friedhofs in Illmünster

Aufgrund des maroden Dachstuhls muss das Leichenhaus saniert werden. Die fauligen Dachbalken sowie die Neueindeckung mit Dachziegeln wird nach Auskunft der ausführenden Firma voraussichtlich in der 23. Kalenderwoche stattfinden und ca. eine Woche in Anspruch nehmen. Es kann witterungsbedingt allerdings zu Verzögerungen kommen. Für die restlichen Sanierungsarbeiten holt die Verwaltung Angebote ein. Diese werden zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

In der Zeit der Sanierungsmaßnahmen kann es zu Einschränkungen im Betrieb kommen.

Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.



WILLKOMMEN IN UNSERER AUSSTELLUNG!

MOSER
Agrar & Baufachzentrum
Bauen | Renovieren | Wohlfühlen | seit 1950

- | Baustoffe
- | Fenster & Türen
- | Fliesen & Naturstein
- | Parkett & Laminat
- | Designböden
- | Garten & Terrasse

Schweitenkirchen
www.moseronline.de

Aktuelles

Übergabe neuer Funkmast im Ortsteil Ilmried

Der Freistaat Bayern hat bzgl. der sog. weißen Flecken im Mobilfunkbereich ein Mobilfunkförderprogramm aufgelegt. Die Gemeinde Illmünster hat sich mit dem Ortsteil Ilmried hierfür beworben und aufgrund der schlechten Abdeckung mit Mobilfunk einen Förderbescheid in Höhe von 80 % der Baukosten von 466.651,17 € netto erhalten. Bereits in der letzten Wahlperiode wurden die weißen Flecken im Gemeindebereich untersucht, mit dem Ziel diese zu schließen. Nach Festlegung des Standortes auf dem gemeindlichen Grundstück und Ausschreibung der passiven Infrastruktur (Mast und Strom- / Glasfaserleitung) erhielt die Bayerische Mobilfunk GmbH aus Berching im Rahmen eines Konzessionsverfahrens vom Gemeinderat den Zuschlag für die Erstellung des 34 m hohen Schleuderbetonmasten. Der Mast wurde von der Firma Fuchs Eurocoles aus Neumarkt und die Stromzuleitung von der Firma Freitag aus Parsberg erstellt. Nach sieben Jahren Betriebszeit kann die Gemeinde den Funkmast verkaufen.

Die Bayerische Mobilfunk GmbH hat erfolgreich mit den drei Anbietern in der Telekommunikationswelt verhandelt. So werden die Telekom, die Telefónica und die Vodafone den Mast nutzen. Mittlerweile wurden die Bauarbeiten für die passive Infrastruktur abgeschlossen. Umfassende Tiefbaumaßnahmen im Ortsteil Ilmried waren für die Erschließung notwendig. Allen Anliegern ein herzliches Dankeschön für das aufgebrachte Verständnis während der Bauphase.

Das Mastbauwerk kann nun an die Mobilfunkanbieter übergeben werden. Diese werden anschließend die sogenannte aktive Infrastruktur installieren. Geplant ist, dass der Mast zu Beginn des 3. Quartals 2024 in Betrieb geht.

Somit kann in Bayern wieder ein sog. weißer Fleck unter dem Zusammenwirken von Freistaat, Gemeinde und der Bayerischen Mobilfunk GmbH sowie den Mobilfunkanbietern geschlossen



v. l.: Bauleiter Thomas Wittmann (Fa. Fuchs Eurocoles), Bauherr/-konzessionär Alois Scherer (Fa. Bayerische Mobilfunk), Bauamt VG Kerstin Fleischmann, Geschäftsleitung VG Gerda Holzer, Erster BGM Georg Ott, Praktikant VG Leo Müllner

werden. Für die Gemeinde Illmünster bedeutet dies, dass ein weiterer wichtiger Baustein in der Infrastruktur abgeschlossen werden kann.

Musik aus da Gmoa

Unter dem Motto „Musik aus da Gmoa“ plant und organisiert der Arbeitskreis Kultur für den **16. November 2024** einen musikalischen Abend in der Turnhalle der Grundschule. Alle Illmünsterer Musiker, Sänger, Bands, Chöre und Musikgruppen sind herzlich eingeladen, sich mit einem Auftritt zu beteiligen. Die Organisatoren würden sich über ein bunt gemischtes Programm aller Musikstilrichtungen freuen! Alle die mitmachen möchten, melden sich bitte bis spätestens 7. Juni 2024 in der Rathaus-Kanzlei unter Telefon 08441/8073-18 oder kanzlei@illmuenster.de.



© Pixabay

Folgende Angaben werden bei Eurer Anmeldung benötigt: Ansprechpartner, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Musikstil, Anzahl der Musiker bzw. Sänger.

Gerne weitersagen!

Ihre Werbung mitten ins Wohnzimmer der Leser!

Wollen Sie in der nächsten Ausgabe mit Ihrer Anzeige dabei sein?

Sie haben Fragen, gerne sind wir für Sie da:

Telefon 0 81 61 / 7 87 14 22
oder info@reba-verlag.de

Lokal kaufen!

Was anderes kommt mir nicht in die Tüte!



VG Mitteilungen 

Aktuelles

Vielfalt der Fotografie

Rückblick auf die Eröffnung der Kunstausstellung mit Werken der Fotofreunde Scheyern



v. l.: Bürgermeister Wolfgang Hagl, Bürgermeister Georg Ott, Dr. Helge Oppermann 2. Vorstand und Christof Schmidl, 1. Vorsitzender der Fotofreunde Scheyern, Kulturreferent Norbert Ziegler sowie die Musiker Herbert Petz und Mathias Petry

Am Donnerstag, den 4. April, fand die Vernissage zur Ausstellung im Illmünsterer Rathaus statt. Die Fotofreunde Scheyern, Bürgermeister Georg Ott und Kulturreferent Norbert Ziegler freuten sich, zahlreiche kunstinteressierte Gäste im Rathaus begrüßen zu dürfen.

Bürgermeister Georg Ott sprach seinen Dank darüber aus, dass die Fotofreunde ihre Werke präsentieren. Er ging auf die sehr gelungenen Kompositionen ein, die sehr lebendig und aus dem Leben gegriffen sind. Technik, so betont Bürgermeister Ott, ist nicht alles, sondern es kommt auch auf das richtige Auge im richtigen Moment an. Schreitet man durch die Ausstellung, ist allen Künstlern gemein, dass ihnen genau das in Perfektion gelungen ist. Fotografie ist im Grunde der Blick in die Wirklichkeit. Bürgermeister Ott bedankte sich darüber hinaus für die musikalische Begleitung.

Der Erste Vorsitzende der Fotofreunde Scheyern Christof Schmidl sprach ebenfalls Grußworte und brachte seine Freude zum Ausdruck, die Räumlichkeiten des Rathauses für die Ausstellung nutzen zu

können. Die Idee dazu entstand schon letztes Jahr bei Gesprächen mit Kulturreferent Norbert Ziegler. Die Fotofreunde Scheyern sind Mitglied im Deutschen Verband für Fotografie und organisieren und präsentieren ihre besten Bilder regelmäßig erfolgreich in der Öffentlichkeit bei Fotowettbewerben, auch weit über die Landkreisgrenzen hinaus.

Kulturreferent Norbert Ziegler begrüßte nochmals besonders Mathias Petry (Gitarre) und Herbert Petz (E-Violine) die sich spontan bereiterklärt hatten die Ausstellung musikalisch zu begleiten und ging kurz auf die Geschichte des Vereins ein. Bemerkenswert ist, dass die Fotofreunde Scheyern sich bereits im Jahr 1987 gegründet haben und nun baldig ihr 40jähriges Jubiläum feiern können. Die Mitglieder treffen sich regelmäßig einmal im Monat zu ihren Clubabenden, um Ideen und Erfahrungen auszutauschen. Norbert Ziegler wünscht allen Anwesenden viel Freude bei der Ausstellung, spannende Gespräche, bedankte sich für die sehr gelungene Präsentation der insgesamt 40 Werke und eröffnete offiziell die Ausstellung.

Die vielen Kunstinteressierten kamen mit den anwesenden Fotografen rege in Austausch und freuten sich, Details zu den Werken und der damit verbundenen Technik zu erfahren.

Insgesamt eine gelungene Vernissage, mit toller musikalischer Begleitung, die auch zu einer ganz besonderen Stimmung beitrug. Die Ausstellung ist noch bis Ende Mai im Rathaus von Illmünster zu besichtigen.

Norbert Ziegler, Kulturreferent

Ihre Werbung mitten ins Wohnzimmer der Leser!

VG Mitteilungen 



STOWASSER GMBH
SAND und KIES

Prambach 23 - 85304 Prambach
Tel. (0 84 41) 28 93
Fax (0 84 41) 8 65 70
info@stowasser-gmbh.de

Erd- und Gartengestaltung

FLORIM



85276 Hettenshausen
Tel. 0170 714 0121

www.Florim.eu info@florim.eu



Wir suchen...

- Landschaftsgärtner/-Meister
- Gärtner für Garten-/Teichpflege
 - Helfer
 - Allrounder

www.fahn.de | Hohenwart



FAHN

Mehr Infos:
jobs.fahn.de
Jetzt bewerben:
job@fahn.de

IHR SPEZIALIST FÜR **ATW**

transporte • logistik

- Transporte
unabhängig durch Mitnahmestapler
- Einlagerungen
indoor in Regallager
- Logistik



ATW Transporte GmbH & Co. KG • Winden 13 • 85304 Ilmünster
0163/2453430 • info@atw-transporte.de • www.atw-transporte.de



**Wichtig:
Wallstreet.
Noch wichtiger:
Haupt-, Kirch- und Dorfstraße.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



Heute muss alles regional sein – aber wie sieht es bei Ihrer Bank aus? Wir sind tief verwurzelt in der Region und kennen unsere Kunden und die regionale Wirtschaft noch persönlich. Deshalb investieren wir auch lieber in echte Werte und Unternehmen vor Ort als in internationale Spekulationsblasen.

Volksbank 
Raiffeisenbank Bayern Mitte eG

Meldeamtliche Nachrichten

Geburten:

Eheschließungen: 1

Sterbefälle: 1



Wir gratulieren

... zum Geburtstag

08.05.2024	Frau Elisabeth Retzlaff	zum 73. Geburtstag
13.05.2024	Frau Gisela Ringler	zum 71. Geburtstag
13.05.2024	Herr Anton Spira	zum 75. Geburtstag
14.05.2024	Herr Hans-Jürgen Härtter	zum 82. Geburtstag
15.05.2024	Herr Werner Bauer	zum 78. Geburtstag
19.05.2024	Frau Lilian Härtter	zum 87. Geburtstag
22.05.2024	Herr Stefan Schäfer	zum 82. Geburtstag
22.05.2024	Frau Rosa Eckert	zum 87. Geburtstag
24.05.2024	Herr Richard Frauenholz	zum 83. Geburtstag
26.05.2024	Herr Dr. Roland Burgert	zum 72. Geburtstag
31.05.2024	Frau Christine Janu	zum 70. Geburtstag
02.06.2024	Frau Alwine Schmieder	zum 82. Geburtstag
04.06.2024	Frau Marianne Rist	zum 73. Geburtstag



Katharina Pichler feierte ihren 85. Geburtstag

Am 14. April 2024 konnte Frau Katharina Pichler aus Illmünster ihren **85. Geburtstag** feiern. Seit sechs Jahren lebt die gebürtige Niederbayerin schon in unserer Gemeinde gleich in direkter Nachbarschaft zum Rathaus und fühlt sich hier rundum wohl. Gerne geht Frau Pichler im Dorf spazieren, nimmt an den Seniorennachmittagen teil und freut sich auf Besuche aus der Familie und von Freunden. Erster Bürgermeister Georg Ott freute sich sehr, der immer gut gelaunten „Nachbarin“ im Namen der Gemeinde Illmünster die besten Glückwünsche überbringen und ihr dazu ein kleines Präsent sowie Gemeindegutscheine überreichen zu können.



Inga Mala und Uli Glasner geben sich das Ja-Wort

Am 28. März 2024 haben sich Inga Mala und Heinz Ulrich Glasner aus Illmünster das **Ja-Wort** gegeben. Erster Bürgermeister Georg Ott freute sich, das Brautpaar mit zahlreichen Gästen im Rathaus begrüßen zu dürfen und das überaus glückliche Paar zu verheiraten. „Liebe ist kein Ziel, sie ist nur ein Reisen.“, stellte der englische Schriftsteller D.H. Lawrence einmal fest. Mit diesem Sprichwort können die beiden sehr viel anfangen, begeisterte Inga ihren Uli nicht nur durch ihren Nachnamen Mala, der an die schöne „Via Mala“ in der Schweiz erinnert, sondern auch mit vielen Gemeinsamkeiten. Bürgermeister Ott wünschte dem Paar für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute und eine unbeschwertere Zukunft hier bei uns in Illmünster.

Gemeinderat

QR-Code zum Bürgerinformationssystem

Liebe Bürgerinnen und Bürger, als bürgerfreundliche, digitale und fortschrittliche Gemeinden ist die Niederschrift mit ausführlicher Sachverhaltsdarstellung zur jeweiligen öffentlichen Sitzung ab sofort im Bürgerinformationssystem veröffentlicht. **Der angefügte QR-Code führt Sie direkt zum Bürgerinformationssystem.** Auf das Bürgerinformationssystem können Sie auch über die Internetseiten der beiden Gemeinden gelangen (unter Rathaus & Service → Gemeinderat → Bürgerinformationssystem). Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Kanzlei der Verwaltungsgemeinschaft unter Telefon 08441/80 73-18 gerne zur Verfügung.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderats.



Öffentliche teilweise gemeinsame Sitzung des Gemeinderates vom 18.03.2024

2. Grundsätzliche Entwicklung und Zusammenarbeit im Bereich der erneuerbaren Energien mit dem Kommunalunternehmen Energie und Infrastruktur des Landkreises Pfaffenhofen (KEI)

Ein Gemeinderat stellt einen Änderungsantrag zu diesem TOP.

Beschluss:

Dem Antrag wird zugestimmt.

Mehrheitlich abgelehnt Ja 1 Nein 13

Herr Arthur Kraus vom neu gegründeten Kommunalunternehmen Energie und Infrastruktur des Landkreises Pfaffenhofen, AÖR (KEI) und Herr Andreas Herschmann von der Bürgerenergiegenossenschaft Pfaffenhofen (BEG) nehmen an der Sitzung teil und erläutern die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit.

Zur Kenntnis genommen

Bürgermeister Ott schließt um 21.40 Uhr die öffentliche Sitzung.

Öffentliche Sitzung vom 09.04.2024

1. Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung am 05.03.2024

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung am 05.03.2024 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

2. Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung am 18.03.2024

Antrag auf Änderung der Niederschrift

Ein Gemeinderat stellt einen Antrag Nr.20-26/86 auf Änderung der Niederschrift.

Beschluss:

Dem Änderungsantrag wird zugestimmt.

Mehrheitlich abgelehnt Ja 1 Nein 12

Beschluss:

Die Niederschrift über die gemeinsame Sitzung am 18.03.2024 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 1 Enthaltung 2

3. Haushalt und Finanzplanung

3.1 Jahresrechnung 2023

Beschluss:

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Jahres 2023 werden genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

3.2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

3.3 Finanzplanung

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

4. Grundsatzbeschluss zum Umbau der Grundschule

Beschluss:

Der Gemeinderat Ilimmünster stimmt dem Umbau der Grundschule Ilimmünster zu, um den Rechtsanspruch an Ganztagesbetreuung ab dem Schuljahr 2026/2027 erfüllen zu können.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

5. Bekanntgaben

5.1 Erhebung von Verbesserungsbeiträgen für den Bau des gemeinsamen Wasserhochbehälters und der Klärwerkserweiterung in Pfaffenhofen

Bürgermeister Ott informiert, dass das Bauamt der VG Ilimmünster ein Informationsschreiben mit der Angabe der Geschoßfläche an die Beitragspflichtigen verschickt hat. Zudem wird darin gebeten, das vorliegende Aufmaß zu kontrollieren und Änderungsbedarfe an das Bauamt zu melden. Diese Geschoßfläche bildet u.a. die Grundlage für die Verteilungsschlüssel der Verbesserungsbeiträge. Sollten Unklarheiten bestehen, können sich die Bürger gerne an die Mitarbeiter des Bauamts wenden.

5.2 Fertigstellung des neuen Gehwegs entlang der Scheyerer Straße 11

Bürgermeister Ott weist darauf hin, dass entlang der Scheyerer Straße 11 ein neuer Gehweg entstanden ist und nunmehr zur sicheren Teilnahme am Straßenverkehr genutzt werden kann. Zudem ist eine neue Pflanzinsel entstanden, die der Bauhof mit einer Hopfenbuche und extensiver Begrünung bepflanzt hat.

5.3 Vorvermarktung des eigenwirtschaftlichen Breitbandausbaus durch die Fa. Leonet

Das Telekommunikationsunternehmen Leonet ist seit März 2024 bis Anfang Juni 2024 vor Ort und hat begonnen, Vorverträge mit den Grundstückseigentümern zu schließen. Sofern eine Vorvermarktungsquote von 25 % aller Anschlüsse im Ausbaubereich erreicht wird, beabsichtigt die Leonet, das Ausbaubereich vollständig mit Glasfaser zu erschließen. Zum Zeitpunkt der Gemeinderatssitzung waren 12% erreicht. Gemeinderat Wörmann wies darauf hin, dass die in der Infoveranstaltung verteilten Antragsformulare für die DSL-Übergangslösung noch einen Preis von 42,95 € statt den versprochenen 39,95 € ab dem 7. Monat ausgewiesen haben. Hier wäre bei Leonet noch zu erfragen, inwieweit der günstigere Preis bei bereits abgeschlossenen Verträgen Berücksichtigung findet.

5.4 Einführung der gelben Tonne im Landkreis Pfaffenhofen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Pfaffenhofen (AWP) verteilt von Ende Mai bis Ende Juni 2024 im Landkreis Pfaffenhofen die gelben Tonnen (Plastik, Verbundstoffe und Dosen) an alle Haushalte, die bereits über die grüne Papiertonne verfügen. Die Tonnenleerung soll ab Juli 2024 stattfinden.

6. Anfragen

Bürgermeister Ott beantwortet Fragen aus der Mitte des Gemeinderats. Soweit sie nicht beantwortet werden konnten, wurden sie vorgemerkt.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Kindergarten Illmünster

Ei, Ei, Ei, wo ist das Nest denn nur versteckt?

Ganz unterschiedliche Nester haben die verschiedenen Gruppen gebastelt. Es wurde geschnitten, gemalt, geklebt oder auch ausgesät, in der Hoffnung, dass der Osterhase etwas Schönes hineinlegen würde. Und der Osterhase hatte Glück! Es war trocken und so konnte er die meisten Nester der Kindergartenkinder im Garten verstecken. Im Gebüsch, im Spielhaus, im Sandkasten – überall waren welche versteckt, doch die Kinder haben alle gefunden. Und was hatte der Osterhase alles gebracht? Schokohasen und -eier, Käferl und Seifenblasen. Nach der Suche haben sich alle an einem gemeinsamen Osterbuffet gestärkt. Viele verschiedene Leckereien hatten die Eltern mitgebracht. Da war für jeden etwas dabei.

Bilder und Text: Kiga Illmünster



Kinderhaus Ilmzwergerl

Ostern im Kinderhaus Ilmzwergerl

„Jetzt kommt die Osterzeit, alle Hasen machen sich bereit, alle Jahre wieder erklingen unsere Osterlieder.“ (Rolf Zuckowski) Nicht nur die Hasen, sondern auch die Kinder im Kinderhaus haben

gesungen, gebastelt und gebacken. Das gemeinsame Osterfrühstück war so lecker und unsere Bäuche sehr voll. Anschließend trafen sich Krippen- und Kindergartenkinder um einen ganz beson-

deren Gast zu begrüßen – den Kasperl. Wie sich herausgestellt hat, haben nicht nur „unsere“ Kinder auf den Osterhasen gewartet, sondern auch der Kasperl und die Prinzessin. Beinahe wäre Ostern ausgefallen, wenn der Kasperl die böse Hexe nicht gefangen und den Osterhasen gerettet hätte. Nach dem Theater wurde auch bei uns still und heimlich etwas versteckt. Aufgeregt suchte jedes Kind nach einem Osternest und fand einen Schokohasen und ein buntes Rassel-Ei darin. Danke lieber Osterhase!

Bilder und Text:
Kinderhaus Ilmzwergerl



Vereine

Wanderfreunde Illmünster



Ehrenvorstand

Mathias Hofmann feierte seinen 80. Geburtstag

1. Vorstand Peter Winkelmair gratuliert unserem langjährigen ehemaligen 1. Vorsitzenden Herrn Mathias Hofmann sehr herzlich zum 80. Geburtstag und wünscht vor allem Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.



Jubilär Mathias Hofmann und Vorstand Peter Winkelmair

Bild und Texte:
Wanderfreunde Illmünster



Krieger- und Soldatenverein
Illmünster-Ilmried
mit Reservistenkameradschaft



Krieger- und Soldatenverein

Jahreshauptversammlung 2024

Am 10.05.2024 findet beim Fischerwirt um 19.00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Krieger- und Soldatenvereines statt.

Die nächsten Wanderungen

18./19. Mai	Lenting
25./26. Mai	Aresing
2. Juni	Traunreut



FEDERL GmbH
Meisterbetrieb

Kundendienst Heizung Sanitär Solar

Manfred Federl
Logenweg 16 • 85276 Hettenshausen
Tel. 08441/456641 • Mobil 0172/8812786

www.federl-paf.de

ALLES LIEBE ZUM MUTTERTAG!



Götz Apotheke Reichertshausen
Pfaffenhofer Straße 8b
85293 Reichertshausen
☎ 08441 871 3580
✉ post.reichertshausen@goetz-apotheke.de

**Zum Verschenken:
Alles Liebe-Tee
und Herztassen**



GÖTZ APOTHEKEN
Mit uns leben Sie besser.
www.goetz-apotheke.de

PETERSHAUSEN
FAHRENZHAUSEN
REICHERTSHAUSEN



wiesheu

TOMMY WIESHEU
Malermeister Iilmünster

01525 6602100
info@malermeister-wiesheu.de



WÄRME - WASSER - WOHLFÜHLEN



burger

**CLEVER HEIZEN
MIT DER
BAYRISCHEN
SONNE**



Dienstag 17:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr

Sichern Sie sich Ihren Platz bei unseren Infoveranstaltungen zum Thema Heizen im Eigenheim mit Zukunft.



Für weitere Infos und Termine QR-Code scannen.
Anmeldung unter: +49 (0) 8441 9293,
info@burger-scheyern.de
www.burger-scheyern.de

mundwerk
ZAHNHEILKUNDE | DR. SETZWEIN & KOLLEGEN



Ihr mundwerk – einfach SUPER!



- PROPHYLAXE
- ZAHNERHALT
- KINDERZAHNHEILKUNDE

Jetzt Termin vereinbaren!

Martin-Binder-Ring 3 | Tel. 08441 871 44 44 | praxis@mundwerk-paf.de
85276 Pfaffenhofen | Fax 08441 871 44 45 | www.mundwerk-paf.de

Vereine

Freiwillige Feuerwehr Illmünster

Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“



Am Samstag, den 13.04.2024 traten zwei Gruppen der Feuerwehr Illmünster zur Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ an. In den Tagen vor der Abnahme wurden einige Übungen durchgeführt, um die Prüfungsinhalte zu vertiefen. Zweiter Kommandant Marcus Schlammer und Jugendwart Lukas Schwaibl führten die beiden Gruppen als Gruppenführer durch den Prüfungsaufbau, der innerhalb einer vorgegebenen

Zeit bewältigt werden musste. Dieser beinhaltete jeweils den Aufbau einer Saugleitung und einen Löschaufbau. Die Gruppe 1 führte hierbei den Löschangriff im Außenangriff, die Gruppe 2 hingegen im Innenangriff durch.

Zuvor mussten die Teilnehmer verschiedene Knoten und Stiche absolvieren. Außerdem wurden durch die beiden Gruppenführer als Zusatzaufgabe Prüfungsfragen beantwortet.

Die drei anwesenden Schiedsrichter, Kreisbrandmeister Maximilian Roßner und Tobias Zull, sowie Karin Kraus (Kommandantin Strobenried) bescheinigten beiden Gruppen eine tadellose und zügige Arbeitsweise, so dass nach der erfolgreichen Abnahme aller Aufgaben insgesamt 14 Leistungsabzeichen in den Stufen Bronze, bis Gold-Grün an die Teilnehmer verliehen werden konnten.

Bilder und Text: FFW Illmünster

KONTAKT

- 1. Vorstand: Stefan Arndt
1.vorstand@feuerwehr-illmuenster.com
- 1. Kommandant: Rudi Prieschl
1.kommandant@feuerwehr-illmuenster.com
- Jugendwart: Lukas Schwaibl
jugendwart@feuerwehr-illmuenster.com
- www.feuerwehr-illmuenster.com

Tischtennisfreunde Illmünster

Peter Recklau ist neuer C-Trainer

Glückwunsch an Sportwart Peter Recklau, der erfolgreich die C-Trainer-Lizenz abgeschlossen hat. Die Ausbildung ist anspruchsvoll, umfasst meh-

re Lehergangswochenenden und erfordert die Abgabe einer schriftlichen Hausarbeit. Die Tischtennisfreunde, allen voran Vereinschef Peter Kammerer, gratulieren dem Sportwart zur bestandenen Trainerlizenz.



Sportwart Peter Recklau von den Tischtennisfreunden Illmünster mit der Urkunde seiner neu erworbenen C-Trainer-Lizenz

Bezirkspokal: Mixed-Team der Tischtennisfreunde landet Sieg

Schöner Erfolg für die Tischtennisfreunde Illmünster: Ein Dreierteam des Vereins, bestehend aus Jugendwartin Roswitha Wünsche, Dominik Seemüller und Johannes Kowalewicz, hat sich im Europokal auf Bezirksebene Nord den Titel geholt. Dass zwei Männer und eine Frau ein Team bilden, das gibt es im Tischtennis nur im Europokal. Das Mixedteam hatte in der Vorrunde noch ein Freilos und holte dann gegen die Teams aus Pörnbach, Unsernherrn und Mintraching klare Siege. Im Finale ging es schließlich

gegen die Mannschaft aus Unsernherrn, die man knapp mit 4:3 niederrang. Damit qualifizierte sich das Dreierteam für das Finalturnier der vier Bezirkssieger, das in Bergkirchen ausgetragen wird. Der ganze Verein drückt den Dreien die Daumen.

Bilder und Texte: TTF Illmünster



Das erfolgreiche Mixed-Team v.l.: Johannes Kowalewicz, Roswitha Wünsche und Dominik Seemüller

HOBELWARE • ZÄUNE • TERRASSEN • SICHTSCHUTZ • GARTENHÄUSER • SPIELGERÄTE • HOCHBEETE
 HOLZHANDEL • TONNENHÄUSER • PFLANZTRÖGE • PERGOLA • BRETTER • LATTEN

– BAYERISCHE QUALITÄTSLÄRCHEN –



AUSSTELLUNGSRAUM



BERCHTOLD • HOLZ IM GARTEN - LÄRCHENHÖLZER
 ATTERSTRASSE 17 • 85391 AITERBACH • TEL.: 08 166/67578 1
 INFO@HOLZ-BERCHTOLD.DE • WWW.HOLZ-BERCHTOLD.DE



Unser
 Lebensmittelpunkt.

Knoll.
 REGIONAL & FAMILIAR

EDEKA Knoll ist dein Supermarkt in der Region. Freu dich auf frische Qualität und regionale Vielfalt in unseren Märkten in Reichertshausen, Jetzendorf, Reisgang und bald bei dir.

Geöffnet von Montag - Samstag, 7 - 20 Uhr.

www.edeka-knoll.de
 @ f edeka.knoll



Modernisierung,
 Renovierung
 und Neubau.

Bauzentrum Pfaffenhofen
 – DIE Adresse.



Innentüren, Haustüren, Schiebetüren,
 Lofttüren, Garagentore, Fenster.
 Inklusive Aufmaß & Montage.

Bauzentrum Pfaffenhofen | Raiffeisenstraße 1 | 85276 Pfaffenhofen
www.bauzentrum-pfaffenhofen.de | Sonntags SchauSonntag von 13 - 17 Uhr



Vereine

SV Illmünster

„löwenSTARK“ – das bayerische Kinderturnabzeichen beim SV Illmünster



Am 15.03.2024 wurde es am Nachmittag voll in der Schulturnhalle in Illmünster. Beim SV Illmünster wurde zum ersten Mal das Kinderturnabzeichen „löwenSTARK“ des bayerischen Turnverbands abgenommen. Insgesamt 36 Kinder im Alter zwischen drei und zehn Jahren waren mit viel Spaß und großem Eifer dabei und stellten Gleichgewichtssinn, Körperspannung, Ballgefühl, Sprung- und Armkraft und Geschicklichkeit unter Beweis. In Begleitung ihrer Eltern durften die Kinder zwölf Stationen mit jeweils drei Schwierigkeitsstufen absolvieren. Hochkonzentriert sausten die Kinder mit ihrem Laufzettel zum Springen von Reifen zu Reifen, Balancieren eines Reissäckchens auf den Fußsohlen oder Swingen mit dem Tau von Bank zu Bank. Alle 36 Kinder waren sehr erfolgreich und schafften das Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold. Die Anstrengung stand ihnen ins Gesicht geschrieben und stolz nahmen sie abschließend ihre Urkunde und einen „löwenSTARK“-Ansteckbutton in Empfang. Herzlichen Glückwunsch an unsere löwenstarken Turner. Vielen Dank an alle Helfer und den Förderverein Sportverein Illmünster e.V., der die Kosten für das Kinderturnabzeichen übernommen hat.

Jahreshauptversammlung beim SVI

Am 22. März konnte Manfred Esterl seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung im Sportheim Illmünster begrüßen. In seinem Jahresbericht als erstem Vorstand blickte er zunächst auf das vergangene Jahr zurück bevor er sich beim Bürgermeister, den Gemeinderäten und

-arbeitern, der Feuerwehr, dem Förderverein, den Abteilungsleitern, seinen Vorstandskollegen und allen fleißigen Helfern auf der Sportanlage bedankte. Anschließend bekam man durch die Berichte von Kassier und Schriftführer sowie allen Abteilungs- und Jugendleitern einen guten Einblick ins Vereinsgeschehen. Nachdem Kassenprüfer Hans Summerer die professionell geführte Kasse lobte und die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde, kam es zur Neuwahl, durch die Wahlleiterin Brigitte Wallner führte. Das alte Team stellte sich geschlossen zur Wiederwahl und so wurden erster Vorstand Manfred Esterl, zweiter Vorstand Hans Sackl, Kassier Susanne Eibel, Schriftführerin Andrea Pfab und die beiden Kassenprüfer Hans Summerer und Mirko Wendler einstimmig gewählt. Abschließend gab Manfred Esterl einen Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen, wie die Neuauflage der „Imltalbeats“ im Juni und das Jugendturnier im Juli. Er wünschte sich, dass die Mitglieder weiterhin viel Freude und Spaß am Vereinsleben haben – ob als Sportler, Gast oder Zuschauer.

Bericht Jahreshauptversammlung Förderverein

Die Jahreshauptversammlung des Förderverein Sportverein Illmünster fand in diesem Jahr am 22. März im Sportheim statt. Der Vereinsvorsitzende Johannes Rist begrüßte die Anwesenden

und gaben einen kurzen Bericht über das vergangene Jahr ab. Neben Spielgeräten für das Kinderturnen konnten auch Schachbretter und Spielfiguren für die Schachabteilung angeschafft werden. Zudem wurden, wie bereits in den vergangenen Jahren, auch die Kosten für das Deutsche Sportabzeichen übernommen. Für das laufende Jahr ist ein Schwimmkurs und ein Vereinsausflug in Planung. Sobald nähere Informationen bekannt sind, wird darüber informiert. Die Vorstandschaft ist immer offen für Ideen oder Anträge zur Bezuschussung und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem Hauptverein.

Deutsches Sportabzeichen 2024

Training und Abnahme für das Deutsche Sportabzeichen 2024 finden an folgenden Terminen statt:

Fr., 07.06., 21.06., 28.06., 05.07., 12.07., 19.07., jeweils um 17 Uhr.

Bei Fragen gerne bei Franziska Wojta unter Telefon 0176/61001084 oder Sabine Scharger unter Telefon 0176/82324242 melden!

Stockschützen SV Illmünster

Am 30.03.2024 fand das Osterturnier der Stockschützen des SV Illmünster statt. Es bildeten sich 6 Mannschaften aus 30 Teilnehmern. Das Turnier war bestens organisiert durch Josef Diemer.



Die neue (alte) Vorstandschaft nach der Wahl

Vereine

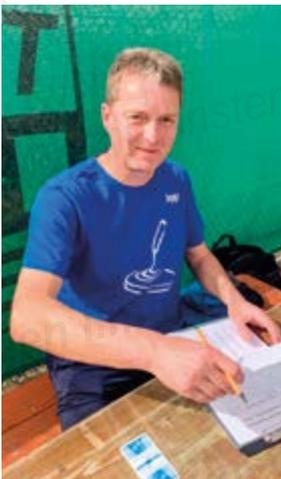


Die Siegermannschaft v. l.: Christoph Scharnagel, Hans Fuchs, Josef Eckert, Manfred Esterl, Richard Edmüller



SVI-Wappen erstrahlt in neuem Glanz

Vor Kurzem gab es beim Sportverein Grund zur Freude, denn die Gemeindearbeiter hängten das frisch renovierte Schild wieder am Zaun des Sportgeländes auf. Franz Neubauer hatte sich der Sache angenommen und dem Wappen dankenswerterweise einen neuen Anstrich verpasst, nachdem die Farbe im Laufe der Jahre abgeblättert war. Bereits in den Sechziger Jahren schweißte Heinrich Binzer das Schild, das jahrelang den alten Sportplatz zierte, für den Sportverein. Als jedoch ein neuer Zaun den alten ersetzte, wurde es abmontiert, geriet in Vergessenheit und rostete vor sich hin. Gott sei Dank fassten sich einige Sportkameraden Jahre später ein Herz, verzinnten das Schmuckstück und strichen es neu – sehr zur Freude des ursprünglichen Künstlers.



Bilder und Texte: SV Illmünster



THE GAME IS ON! WANNA PLAY WITH US?

Spiel mit uns – nicht mit deiner Zukunft!
Arbeite bei uns mit dem wohl zukunfts-
trächtigsten Material überhaupt: Quarzglas!

Leg direkt los als

- **Glasapparatebauer** (m/w/d)

Entwickle dich weiter als

- **Quereinsteiger** (m/w/d) mit handwerklichem Geschick (z.B. Glaser, Zahntechniker, Metallbauer etc.)

Starte eine Ausbildung zum

- **Glasapparatebauer** (m/w/d)
- **Zerspanungsmechaniker** (m/w/d)

Bewirb dich noch heute per Formular oder komm einfach vorbei: www.glass-works.de

**BEWIRB
DICH
JETZT!**



Du hast Fragen rund um GlassWorks oder unsere Ausbildungsberufe? Schreib uns oder ruf uns an. Wir haben Antworten.

+49 8166 99190-0
info@semi Quarz.de



GlassWorks | Eine Initiative
der SemiQuarz GmbH

Niederlassung Allershausen
Bgm.-Neumeyr-Straße 3a
D-85391 Allershausen

SemiQuarz

Vereine

Schützenverein „Frohsinn“ Ilmmünster

Erfolgreiches erstes Jahr in der Niederbayernliga Süd



Erst kurz vor Beginn der abgelaufenen Rundenwettkampfsaison 2023/24 gab der Schützenbezirk Niederbayern bekannt, dass die 1. Luftgewehrmannschaft des SV „Frohsinn“ Ilmmünster den Aufstieg von der Bezirksliga in die Niederbayernliga Süd als Nachrücker geschafft hatte. Zu diesem Zeitpunkt war bereits klar, dass die bisherige Nummer 1 der Mannschaft, Anna Haberhauer, in die Bundesliga wechseln würde. Dies stellte Trainer Falk Schäfer insbesondere deshalb vor große Aufgaben, da jede Mannschaft in den höheren Ligen ab der Niederbayernliga (4. Liga) aus fünf Schützen besteht. In der Bezirksliga waren es noch vier Schützen pro Mannschaft.

Zu den „Alten Hasen“ Thomas Haberhauer, Claudia Schäfer, Maria Haberhauer und Falk Schäfer als „Trainer-Schütze“, wurden die beiden Nachwuchsschützen und ebenfalls Vereinseigenen David Brand und Valentin Kainz in die Mannschaft hochgezogen. Beide gliederten sich sehr gut in die Mannschaft ein, fanden sich schnell mit dem Ligamodus „Schütze gegen Schütze“ zurecht und wurden im Laufe der Saison zu unverzichtbaren Stützen der Mannschaft.

Lautete zu Beginn das Saisonziel bescheiden Klassenerhalt, fand man sich bei Saisonhalbezeit nach fünf Ligawettkämpfen plötzlich und auch etwas glücklich auf dem 2. Tabellenplatz hinter Bayernliga-Absteiger Zaitzkofen wieder.

In die Rückrunde startete die Mannschaft erwartungsgemäß mit einer Niederlage gegen Zaitzkofen. Bei den verbleibenden vier Rückrundenwettkämpfen verließ Ilmmünster aber dreimal als Sieger den Schießstand. Lediglich gegen den erfahrenen Lokalrivalen aus Kirchdorf musste man sich zuhause geschlagen geben. Der zweite Tabellenplatz aus der Hinrunde konnte mit schlussendlich 12:8 Mannschaftspunkten bis zur Abschlusstabelle verteidigt werden. Damit hat man sich vollkommen überraschend für den Aufstiegskampf zur Bayernliga qualifiziert. Dieser findet am Sonntag, 14.04.2024, auf der Olympiaschießanlage in Hochbrück statt. Auch wenn der Mannschaft des SV „Frohsinn“ Ilmmünster dabei lediglich eine krasse Außenseiterrolle zukommt, so ist die alleinige Qualifikation für den Aufstiegswettkampf zur dritthöchsten Schieß-Liga Deutschlands ein Riesenerfolg für eine kleine Dorfmannschaft.

Besonders stolz ist Trainer Falk Schäfer darauf, dass alle Mannschaftsschützen ihre ersten sportlichen Schritte beim SV „Frohsinn“ Ilmmünster gemacht haben. Es gibt nur ganz wenige Mannschaften in den höheren Ligen, die das von sich behaupten können. Thomas Haberhauer konnte zudem eine besondere Auszeichnung ergattern: Er beendete die Saison als bester Schütze in der Einzelwertung der Niederbayernliga Süd mit einem Ringschnitt von 390,6 Ringen.

Abschluss der Rundenwettkämpfe auch auf Gauebene

Auf Gauebene verlief die Saison für die 2. Luftgewehrmannschaft (Christian Mennacher, Johannes Panradl, Johannes Eicheldinger, Christoph Gerblinger, Sabine Huber, Richard Seemüller) unglücklich. In der Gruppe B Süd reichte es mit 2:10 Mannschaftspunkten und einem Mannschaftsringschnitt von 1420,5 nur für den vierten und letzten Platz.

Die 1. Luftpistolenmannschaft (Mirko Wendler, Richard Seemüller, Erwin Heidenkamp, Tobias Wendler) fand sich am Ende der Saison mit 6:10 Mannschaftspunkten und einem Ringschnitt von 1347,63 Ringen auf einem soliden 3. Platz in der Tabellenmitte der Gruppe A wieder.

Die 2. Pistolenmannschaft (Johannes Eicheldinger, Christine Gerblinger, Marek Püstel, Werner Frank) absolvierte in der Gruppe C eine gute Saison. Die Mannschaft konnte sich mit einem positiven Mannschaftspunktstand von 10:6 Punkten und einem durchschnittlichen Wettkampfergebnis von 1337,38 Ringen in der Gruppe C Süd über Platz 2 in der Abschlusstabelle freuen.

Osterpreisschießen



Am 22.03.2024 fand bei den Schützen das Osterpreisschießen statt. Anstatt wie üblich möglichst die Mitte zu treffen mussten sich die Schützen die Scheibe dieses mal genauer ansehen. Bei der Glücksscheibe befanden sich die meisten Punkte in den Ecken. Bei einem mittigen Treffer wurden sogar Punkte abgezogen. Preise gab es für jeden

Teilnehmer. Freie Auswahl hatte der Erstplatzierte David Brand mit 304 Punkten. Ihm folgten Claudia Schäfer mit 262 Punkten und Gerblinger Christoph mit 212 Punkten. Im Anschluss wurde noch gemeinsam Brotzeit gemacht.

Bilder und Texte: Schützen Ilmmünster

Vereine

IHR - Gewerbe- vereinigung Illmünster, Hettenshausen und Reichertshausen



Das Biokammerl Reichertshausen

Wenn sich Tradition mit Können und Leidenschaft vermischt

Die IHR (Gewerbevereinigung Illmünster-Hettenshausen-Reichertshausen) führt für ihre Mitglieder und interessierte Unternehmen interessante Veranstaltungen durch. So führte der Weg im März in das Biokammerl Reichertshausen zu Susanne Geisenhofer. Im Mittelpunkt stand „gesundes“ Mehl. Aber Mehl ist nicht gleich Mehl – es gibt da große Unterschiede.



v. l.: Die Erste Vorsitzende der IHR, Macarena Lopez Castrejon überreichte Susanne Geisenhofer einen Blumenstrauß für die tolle Veranstaltung



Susanne Geisenhofer und ihre neue Getreidemühle

Wie wichtig es ist zu wissen, woher gute Lebensmittel kommen, zeigen die wöchentlichen Rückrufaktionen in den Supermärkten, von denen sich gefühlt fast jeden Tag einer in den Nachrichten findet. Sehr wertvoll ist dann ein regionaler Anbieter, der die Sachen in Eigenregie, von der Aussaat über die Ernte bis zum Mahlen herstellt.

Bilder und Text: IHR Vorstand

Obst- und Gartenverein Illmünster

Pflanzentauschbörse



Der Obst- und Gartenbauverein Illmünster lädt herzlich ein zur Pflanzentauschbörse am Samstag, den **18.05.2024** um 14.00 Uhr grünes Klassenzimmer Grundschule Illmünster. Die Eisheiligen sind vorbei und die jungen, mit viel Liebe gezogenen Pflänzchen können ausgepflanzt werden. Wer kennt es nicht: Stauden haben sich im Garten zu breit gemacht, oder zu viele Setzlinge von einer Sorte. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir Setzlinge, Gemüse – Jungpflanzen oder Saatgut austauschen und bei der Gelegenheit unsere Erfahrungen mit den verschiedenen Pflanzen teilen. Lasst uns Vielfalt in unsere Gärten zaubern. Kommt vorbei!

Sommerfest – 20 Jahre D`Erdbeerfexer

Am Samstag, den **08.06.2024** um 14.00 Uhr im grünen Klassenzimmer Grundschule Illmünster. Kaum zu glauben, bereits 20 Jahre gibt es unsere Kindergruppe D`Erdbeerfexer. Das muss gefeiert werden! Auf Wunsch der Kinder gibt es unsere Beeren-Bowle. Mit bunten Aktionen feiern wir mit euch allen, jeder ist herzlich eingeladen!

Gärtner-Ratsch an der Gmiasacker Bank



Als besonderes Schmankerl bieten wir seit 07.04.2024 den Gärtner-Ratsch an der Gmiasacker Bank an. Interessierte treffen sich an jedem 1. Samstag im Monat von 15 bis 17 Uhr zum gemeinsamen Austausch an der Bank am Gmiasacker (neben dem Friedhof Illmünster). Unser erfahrener Gartenpfleger Franz Karl wird vor Ort sein und bei Fragen rund um das Gärtnern beraten und sicher viele praktische Tipps geben. Aber auch der Austausch der Gärtner und Gärtnerinnen untereinander soll bei diesen Treffen nicht zu kurz kommen. Wir würden uns über eine rege Teilnahme an diesem neuen Angebot sehr freuen.

Bild und Texte: OGV Illmünster

Fotowettbewerb 2024 „Aus meinem Garten“

Wir veranstalten für unsere Mitglieder einen Fotowettbewerb mit dem Thema „Aus meinem Garten“

- Die Motivwahl ist grundsätzlich frei, aber eben ein Gartenbezug nötig
- Als Preise winken drei Gartengutscheine (50 €, 30 €, 20 €) sowie ein Samenpäckchen für jeden Teilnehmer
- Abgabezeitraum vom 19. April bis 13. Oktober 2024
- Maximal drei Bilder pro Einsender
- Mit Abgabe versichert der Teilnehmer, dass er die Bildrechte besitzt
- Geplant ist die Verwendung der Fotos auf der Homepage des OGV Illmünster
- Im Frühjahr 2025 wollen wir die Bilder im Rathaus ausstellen
- Bitte keine Gesichter auf den Fotos zeigen

Wir freuen uns auf tolle Bilder. Viel Spaß beim Mitmachen!

Aktuelles

Spatenstich Dorfheim Hettenshausen



Am **12.05.2024** um 11 Uhr versammelten sich Erster Bürgermeister Wolfgang Hagl, Zweite Bürgermeisterin Anna Breiter-Weber mit Valentin, Stefan Krois, Armin Günther, Josef Remmele, Kerstin Fleischmann, Altbürgermeister Hans Wojta, Tobias Kramer (Landschaftsarchitekt Toponauten), Andreas Kufer (Firma

Hechinger), Josef Obermeier (Erdbau Obermeier), Norbert Gmeiner, Mathias Czernik und Markus Müller vom Architekturbüro Gmeiner und Andreas Carmanns zum Spatenstich unseres Dorfheims.

Bereits 2014 brachte Altbürgermeister Hans Wojta durch ein interkommunales

Entwicklungskonzept den Stein zum Rollen.

Anfänglich dachte man durch eine Städtebauförderung Zuschüsse zu generieren. Letztendlich war es dann aber so, dass wir mit Hilfe vom Amt für ländliche Entwicklung für unser Dorfheim Unterstützung bekommen haben.

Die Gemeinde Hettenshausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Wertstoffhof eine



Aufsichtsperson (m/w/d)

als geringfügig beschäftigten Mitarbeiter.

Die durchschnittliche, monatliche Arbeitszeit beträgt vorerst ca. 5 Stunden. Zusätzlich sollen für das bestehende Personal Urlaubs- und Krankheitsvertretungen übernommen werden. Die Eingruppierung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die Tätigkeit eignet sich auf Grund der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes und des Tätigkeitsbildes (Aufsichtspersonal, Mithilfe bei der Wertstoffentladung) besonders auch für rüstige Rentner und Hausfrauen.

Bewerbungen (in Kurzform) bitten wir bis spätestens **25.05.2024** an die Verwaltungsgemeinschaft Illmünster, Freisinger Straße 3, 85304 Illmünster zu richten, gerne auch per E-Mail an personal@ilmmuenster.de.

Für Auskünfte steht Ihnen im Rathaus Illmünster Frau Imminger unter Telefon 08441/8073-24 zur Verfügung.

Vergabe eines preisvergünstigten Wohnbaugrundstücks: Mooswiesen 2 in Hettenshausen

Die Gemeinde Hettenshausen ist im Rahmen ihrer finanziellen und rechtlichen Möglichkeiten bestrebt, einkommensschwächeren und weniger begüterten Personen, den Erwerb von preisvergünstigten Grundstücken zur Errichtung eines den eigenen Bedarf deckenden Wohngebäudes zu ermöglichen.

Vorrangig sollen Familien mit jüngeren Kindern gefördert werden, wobei eine Ortsbezogenheit in Form eines Hauptwohnsitzes oder einer hauptberuflichen Tätigkeit im Gemeindegebiet sowie erschwerende individuelle Lebensumstände in Form einer Behinderung oder Pflegebedürftigkeit besondere Berücksichtigung finden.

Die Gemeinde Hettenshausen verkauft demnächst ein Baugrundstück „Mooswiesen 2“.

Alle Infos dazu finden Sie auf der Internetseite von Hettenshausen unter <https://www.hettenshausen.de/baulandvergabe-ehemals-einheimischenmodell>.

Engagierte Unterstützung für Geflüchtete in Hettenshausen

Ein Team von etwa 10 engagierten Personen jeden Alters bildet mittlerweile den Helferkreis für Geflüchtete in Hettenshausen. Mit dem Herbst 2024 wird nun die Ankunft der Geflüchteten erwartet und die Unterstützung durch weitere Helfer ist herzlich willkommen.

Der Helferkreis trifft sich regelmäßig alle 6 bis 8 Wochen, um die bevorstehenden Herausforderungen zu besprechen und

weitere Schritte zu planen. Das nächste Treffen ist für den **14. Mai 2024** geplant.

Interessierte, die sich gerne am Helferkreis beteiligen möchten, werden gebeten, sich per E-Mail an helferkreishettenshausen@posteo.de oder bei Volker Rhiem unter Telefon 08441/76264 zu melden.

Wir freuen uns weiterhin über Ihr tatkräftiges Mitwirken!

Aktuelles

Landrat Albert Gürtner zeichnet langjähriges ehrenamtliches Engagement aus

Für 27 ehrenamtlich tätige Frauen und Männer gab es jetzt Grund zum Feiern. Sie wurden von Landrat Albert Gürtner für ihre langjährige Tätigkeit in den verschiedensten Funktionen und Vereinen im Landkreis Pfaffenhofen ausgezeichnet. Gekommen waren zu der Feierstunde neben den Partnern der Geehrten auch die Bürgermeister der Heimatgemeinden sowie Vorsitzende der jeweiligen Vereine und Organisationen. „Es ist eine der schönsten Aufgaben eines Mandatsträgers, egal ob Landrat oder Bürgermeister, das Wirken von Menschen zu würdigen. Von Menschen, die etwas für andere tun und die sich über Jahre und Jahrzehnte hinweg für ihre Mitmenschen einsetzen“, so der Landrat bei seiner Begrüßung.

Auf der Ehrungsliste standen 11 Frauen und 16 Herren, die sich in den Landkreisgemeinden um ihre Mitmenschen verdient gemacht haben. Und das nicht vorübergehend, sondern über Jahrzehnte hinweg und in besonderer Weise in Vereinen und Verbänden. Albert Gürtner: „Sie sind fester Bestandteil verschiedenster Vereine in unserem Landkreis und bringen dabei sich und Ihre wertvolle Berufs- und Lebenserfahrung für die Gemeinschaft und andere ein. Dieser Einsatz für die Mitmenschen braucht Zeit. Wer seine Zeit anderen schenkt, ist ein beispielhaftes Vorbild für Solidarität. Diese gelebte Mitverantwortung der vielen ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürger in unserem Land ist eine der großen Stärken unserer Gesellschaft.“

Er dankte auch den Partnern der Geehrten sehr herzlich. „Sie haben auf Ihren Partner in den vergangenen Jahren oft verzichten müssen, wenn die Tätigkeit beim Verein auf dem Terminkalender stand. Diese Rücksicht ist keine Selbstverständlichkeit und verdient auch Dank und Anerkennung“, so der Landrat.

Er appellierte an die geehrten Frauen und Männer, auch in Zukunft in ihrem Engagement nicht nachzulassen und wünschte ihnen weiterhin Kraft und Freude an ihrer Funktion, und dass sie trotz unzähliger nicht vergüteter Stunden immer wieder sagen können „Es lohnt sich, ich bin gern dabei“.



Die geehrten Frauen und Männer mit Landrat Albert Gürtner (2. v. r.)

Geehrt wurden im Einzelnen: Maximilian Brunner, Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft Baar; Erich Erlsen., Krieger-, Veteranen- und Kameradenverein Rotteneck; Frank Gläser, Naturschutzwächter und Biberberater; **Anton Stampf, Theatergruppe Hettenshausen**; Martina Genes, Martina Goldbrunner und Gerda Huber, Nachbarschaftshilfe Jetzendorf; Walter Zillner, Fischergemeinschaft Westenhausen; Auguste Klimek, Kath. Kirchenstiftung St. Sixtus Münchsmünster; Doris Brock, Ursula Buchner, Roswitha Pogrzeba und Gustav Sinner, Eine Welt Laden Pirapora; Mario Dietrich, Maninoy Patenschaft Philippinen; Siegfried Donhauser, u. a. Krieger- und Soldatenverein Niederscheyern; Uschi Kufer, Förderverein Bairische Sprache

und Dialekte – Landesverband Donau/Ilm/Altmühl; Helmut Theurer, Fischerverein Pfaffenhofen; Johann Hofner und Georg Kiermeier, Kirchenverwaltung St. Martin Puch; Dr. Peter Bernhart und Josef Schweigard, Bund Naturschutz-Ortsgruppe Reichertshofen/Baar-Ebenhausen/Pörnbach sowie Kreisverband Pfaffenhofen; Gisela Hösl, Bücherei Scheyern; Rosi Amberger und Marlene Gaßmaier, Gemeindebücherei Schweitenkirchen; Andreas Ziegltrum, Krieger-, Soldaten- und Kameradschaftsverein Dürnzhausen; Georg Bachmaier, Schnupffreunde Knodorf-Irsching; Alfred Helfer, Kleintierzuchtverein Rockolding. Der Vollständigkeit halber wurden alle Geehrten aufgeführt, auch wenn nicht alle persönlich anwesend sein konnten.

**SIE WOLLEN
IHRE IMMOBILIE
VERKAUFEN?**

**Profitieren Sie von
40 Jahren Erfahrung!**

**Wir bieten persönlichen
Service vor Ort!**

IIM ILMGAU Immobilien Möller GmbH
Münchener Vormarkt 1 | Pfaffenhofen
Telefon: 08441 3013
E-Mail: immobilien@ilmgau.de

IIM

ILMGAU
IMMOBILIEN
MÖLLER GMBH

Aktuelles



Geschossflächenaufmaß im Verbandsgebiet

Der Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Paunzhausen-Schweitenkirchen-Kirchdorf hat die Firma WipflerPLAN aus Pfaffenhofen a. d. Ilm mit dem Projekt „Geschossflächenaufmaß“ beauftragt.

„Geschossflächenaufmaß“ bedeutet, dass die **Außenmaße** und die Anzahl der Geschosse sämtlicher Gebäude im Verbandsgebiet erfasst werden, die an die zentrale Wasserversorgung angeschlos-

sen sind bzw. die daraus einen Vorteil haben.

Das Verbandsgebiet wird für das Projekt in **drei Abschnitte** unterteilt, die nacheinander abgearbeitet werden:

Abschnitt 1	Gemeinde Schweitenkirchen ohne die Gemeindeteile Geisenhausen, Preinerszell, Großarreshausen, Kleinarreshausen, Neukaslehen, Westing, Aign, Stelzenberg, Hueb, Birketbaur, Feldhof, Peiglmühle. Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm mit den Gemeindeteilen Siebenecken, Deponie Eberstetten II, Zweckhof	ab April 2024
Abschnitt 2	Gemeinde Hettenshausen mit den Gemeindeteilen Entrischenbrunn, Ehrensberg, Harres, Leiten, Schaibmaierhof, Streitberg, Winden Gemeinde Paunzhausen Gemeinde Allershausen mit dem Gemeindeteil Aiterbach Gemeinde Kirchdorf a. d. Amper ohne die Gemeindeteile Wippenhausen, Burghausen, Unterberg, Esterndorf, Hahnbach, Schnotting	ab Juni 2024
Abschnitt 3	Gemeinde Zolling mit dem Gemeindeteil Palzing Gemeinde Wolfersdorf mit den Gemeindeteilen Billingsdorf, Heigenhausen, Jägersdorf, Oberhaindlfing, Unterhaindlfing, Ruhpalzing, Wölfling Markt Au i. d. Hallertau mit den Gemeindeteilen Abens, Dellnhausen, Grubanger, Harham, Hemhausen, Held, Herbersdorf, Hirnkirchen, Holzhof, Kranzberg, Mooshof, Neuhuber, Piedendorf, Scheckhausen, Trillhof Markt Wolnzach mit dem Gemeindeteil Gschwend	ab August 2024

Die Gemeinde Ilmmünster ist davon nicht betroffen. Das Vorhaben gilt auch nur für die vom Wasserzweckverband Paunzhausen versorgten Ortsteile der

Gemeinde Hettenshausen (siehe Tabellen, Abschnitt 2, **blaue Schrift**). Alle Betroffenen werden vor Beginn der Aufmessarbeiten persönlich angeschrie-

ben und erhalten weitere Informationen in Form eines Anschreibens und eines Flyers. Zudem finden Infoveranstaltungen statt.

Für den 2. Abschnitt finden folgende Infoveranstaltungen statt

Für die Gemeinde Paunzhausen, Aiterbach und die Ortsteile der Gemeinde Hettenshausen am Dienstag, den **14.05.2024** um 19.00 Uhr in der Schulturnhalle Paunzhausen, Schulstraße 10 in Paunzhausen.

Für die Ortsteile der Gemeinde Kirchdorf a. d. Amper am Montag, den **10.06.2024** um 19.00 Uhr, Bürgerwirt Helfenbrunn, Obere Dorfstraße 8 in Helfenbrunn.

Alle Grundstücks- bzw. Gebäudeeigentümer aus dem 2. Abschnitt sind herzlich dazu eingeladen und können dort Fragen klären.

Die wichtigsten Infos zu den Hintergründen des Projekts

Liegen dem Zweckverband diese Daten nicht schon vor?

Nur teilweise. Für die Altbestandsgebäude liegen keine Geschossflächendaten vor. Bei Gebäuden, die vor 1979 an die zentrale Wasserversorgung angeschlossen wurden, wurden nämlich keine Geschossflächen erfasst. Erst von neueren Gebäuden liegen Geschossflächendaten vor. In diesen Fällen sollen die vorhandenen Daten nur noch mit den Eigentümern abgestimmt und ggf. aktualisiert werden.

Bitte beachten: Die Geschossfläche ist nicht mit der Wohnfläche (die man z. B. für die Grundsteuererklärung ermitteln musste) **zu verwechseln**. Bei der Geschossfläche geht es nach den Außenmaßen der Gebäude.

Wofür werden die Geschossflächen benötigt?

Die Geschossflächen werden für die regelmäßig durchzuführende Kalkulation der Beitragssätze benötigt. Nur bei einem

Aktuelles

vollständigen und aktuellen Datenbestand wird sichergestellt, dass der Investitionsaufwand des Zweckverbandes auch **fair und gerecht** auf alle Beitragspflichtigen verteilt wird.

Zudem werden die Geschossflächen für die Festsetzung von Beiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) benötigt; diese werden nach der Grundstücks- und Geschossfläche berechnet. Beiträge sind einmalige Zahlungen, die Grundstückseigentümer bei Erschließung, Neubauten oder Erweiterungen leisten müssen. Der Zweckverband kann zur Finanzierung von Investitionen für Verbesserungen bzw. Erneuerungen der Infrastruktur grundsätzlich auch einen Beitrag von allen Eigentümern erheben.

Müssen wir dann mit einem Verbesserungs- bzw. Erneuerungsbeitrag rechnen?

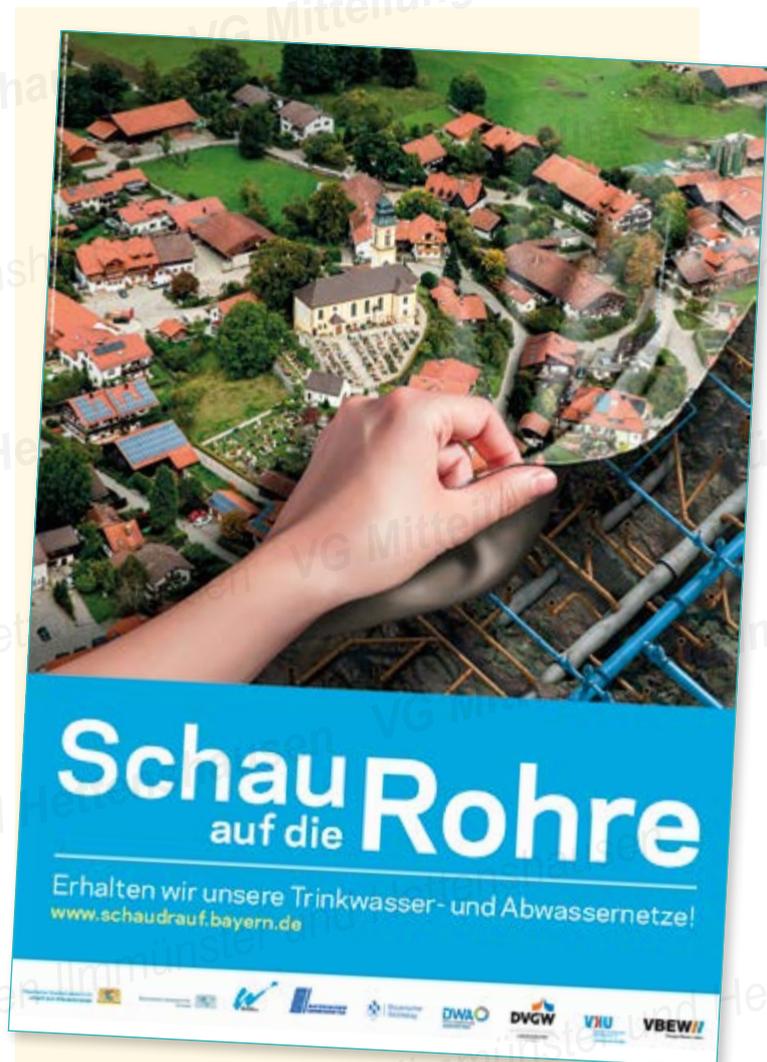
Das steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Die Möglichkeit möchte sich der Zweckverband jedoch offenhalten. Zur Aufrechterhaltung der Infrastruktur stehen dem Zweckverband viele Investitionen bevor, die für alle Abnehmer möglichst verträglich finanziert werden sollten.

Mit einem einmaligen Beitrag aller Abnehmer hätte man zumindest die Möglichkeit, weitere starke Gebührenerhöhungen in Zukunft einzudämmen. Denn alternativ müsste der Zweckverband künftige Investitionen über Kredite finanzieren. Die anfallende Zinsbelastung würde die Gebühren langfristig nur noch weiter steigen lassen.

Welche Maßnahmen plant der Zweckverband?

Der Zweckverband wird die künftigen Maßnahmen möglichst **planvoll und strukturiert** angehen. So wurde im Jahr 2023 die Erstellung eines Sanierungs- und Strukturkonzepts in Auftrag gegeben, welches zu 70 % vom Freistaat Bayern gefördert wird. Als Ergebnis wird u. a. eine priorisierte Auflistung der erforderlichen Maßnahmen mit Kostenschätzung erwartet.

Das Sanierungs- und Strukturkonzept wird voraussichtlich Mitte 2025 fertiggestellt. Erst dann kann benannt werden, welche Maßnahmen wann umgesetzt werden und wie hoch der künftige Investitionsaufwand sein wird. Auch wird dann erst eine Entscheidung getroffen werden können, ob Maßnahmen und in welcher Höhe diese über einen Verbesserungs- bzw. Erneuerungsbeitrag finanziert werden. So soll die verträglichste Lösung für alle Abnehmer gefunden werden.



Die Kampagne „Schau auf die Rohre“

Eine Initiative der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung in Kooperation mit Bayerns kommunalen Spitzenverbänden und Wasserfachverbänden.

Wir bitten daher um Ihr Verständnis für das Projekt und bitten höflichst um Ihre Mitarbeit und Unterstützung. Der Erhalt unserer Infrastruktur für einen schonenden Umgang mit unserem Trinkwasser sollte es uns wert sein.

Mit freundlichen Grüßen

Albert Vogler
Verbandsvorsitzender

Schau drauf!

Wie wichtig der Erhalt unserer Infrastruktur – insbesondere der Trinkwassernetze – ist, erfahren Sie in der Kampagne „Schau auf die Rohre“:



Meldeamtliche Nachrichten

Geburten:

Eheschließungen:

Sterbefälle: 1



Wir gratulieren

... zum Geburtstag

12.05.2024	Herr Martin Lutschkowski	zum 70. Geburtstag
13.05.2024	Herr Jochen Weigerding	zum 78. Geburtstag
16.05.2024	Frau Hildegard Lochner	zum 76. Geburtstag
22.05.2024	Frau Rita Möderle	zum 87. Geburtstag
31.05.2024	Frau Herma Ritter	zum 81. Geburtstag

Gemeinderat

QR-Code zum Bürgerinformationssystem

Liebe Bürgerinnen und Bürger, als bürgerfreundliche, digitale und fortschrittliche Gemeinden ist die Niederschrift mit ausführlicher Sachverhaltsdarstellung zur jeweiligen öffentlichen Sitzung ab sofort im Bürgerinformationssystem veröffentlicht. **Der angefügte QR-Code führt Sie direkt zum Bürgerinformationssystem.** Auf das Bürgerinformationssystem können Sie auch über die Internetseiten der beiden Gemeinden gelangen (unter Rathaus & Service → Gemeinderat → Bürgerinformationssystem). Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Kanzlei der Verwaltungsgemeinschaft unter Telefon 08441/80 73-18 gerne zur Verfügung.



Vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates.

Öffentliche – teilweise gemeinsame Sitzung des Gemeinderates vom 18.03.2024

TOP 2 zur gemeinsamen Sitzung steht unter der Rubrik von Illmünster

3. Genehmigung der Niederschrift zur öffentlichen Sitzung am 19.02.2024

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung am 19.02.2024 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

4. Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Bauanträge

4.1 Antrag auf Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses mit Carport auf den Grundstücken Fl.Nrn. 497, 519, und 495 Gmkg. Entrischenbrunn (Schaibmaierhof 1)

Beschluss:

Der Antrag auf Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses mit Carport auf den Grundstücken Fl.Nrn. 497, 519 und 495 jeweils Gemarkung Entrischenbrunn, Schaibmaierhof 1b, wird befürwortet.

Der Gemeinderat Hettenshausen erteilt das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) für den vorgenannten Antrag.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

4.2 Antrag auf Errichtung eines Wohngebäudes mit Doppelgarage als Ersatzbau auf dem Grundstück Fl.Nr. 1368/3 Gmkg. Hettenshausen (Dr.-Wirzmüller-Straße 8)

Beschluss:

Der Antrag auf Errichtung eines Wohngebäudes mit Doppelgarage als Ersatzbau auf dem Grundstück Fl.Nr. 1368/3 der Gemarkung Hettenshausen, Dr.-Wirzmüller-Straße 8, wird nicht befürwortet, da die Erschließung nicht gesichert ist.

Der Gemeinderat Hettenshausen verweigert das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) für den vorgenannten Antrag.

Mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 2

Abstimmungsvermerke:

Damit ist das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt.

4.3 Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Garagen auf dem Grundstück Fl.Nr. 5 Gmkg. Hettenshausen (Illmweg 10)

Beschluss:

Der Antrag auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Garagen auf dem Grundstück Fl.Nr. 5 der Gemarkung Hettenshausen, Illmweg 10a, wird befürwortet.

Der Gemeinderat Hettenshausen erteilt das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) für den vorgenannten Antrag.

Mehrheitlich beschlossen Ja 14 Nein 0

4.4 Antrag auf Errichtung eines Wintergartens an das Bestandsgebäude sowie Errichtung eines Balkons mit Außentreppe auf den Grundstücken Fl.Nrn. 1457, 1186/2 Gmkg. Hettenshausen (Münchner Straße 1b)

Beschluss:

Der Antrag auf Errichtung eines Wintergartens an das Bestandsgebäude sowie eines Balkons mit Außentreppe auf den Grundstücken Fl.Nrn. 1457 und 1186/2 der Gemarkung Hettenshausen, Münchner Straße 1b, wird befürwortet.

Der Gemeinderat Hettenshausen erteilt das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) für den vorgenannten Antrag.

Mehrheitlich beschlossen Ja 14 Nein 0

5. Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); BPlan Nr. 33 „SO Solarpark“; Genehmigung des Städtebaulicher Vertrages

Beschluss:

Der Gemeinderat Illmünster genehmigt den vorgelegten Städtebaulichen Vertrag zur Kostenübernahme zwischen Vorhabenträger und Gemeinde. Bürgermeister Hagl wird ermächtigt, den Vertrag zu unterzeichnen.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

6. Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Bebauungsplan Nr. 1 Jahnhöhe - 1. Änderung

6.1 Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

Beschluss:

Der festgesetzte „Öffentliche Fußweg“ wird auf Wunsch des Gemeinderates redaktionell geändert und fortan als „Öffentliche Grünfläche“ ausgewiesen. Die Unterhaltungspflicht für die Fläche bleibt jedoch bei der Gemeinde. Auf die Ausführungen in der Stellungnahme hierzu wird verwiesen.

Der Abstand der Baugrenzen von 3,0 m zum öffentlichen Grünfläche wird nicht auf 5,0 m vergrößert, da die Bebaubarkeit der Grundstücke optimal ausgenutzt werden soll. Der Abstand der Gebäude zum Grünfläche wird auch über die Abstandsflächen geregelt und für ausreichend befunden.



Wohnträume werden wahr.

Wir helfen Ihnen dabei.

Warten Sie nicht länger, sondern starten Sie jetzt die Verwirklichung Ihrer Träume von der eigenen Immobilie.

Wohnspartage im April und Mai!
Besuchen Sie uns in der Filiale.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Pfaffenhofen

Sauber
g'spart!

Mit Gas, Ökostrom
und Wärme.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

Gemeinderat

Eine gute Durchgrünung der Grundstücke kann durch die grünordnerischen Festsetzungen dennoch erreicht werden. Eine Änderung der Planung ist nicht veranlasst.

Mehrheitlich beschlossen Ja 13 Nein 1

Beschluss:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Eine Abweichung von der Stellplatzsatzung ist im Verfahren nicht vorgesehen. Zum Bebauungsplan wurde ein Baugrundgutachten erstellt. Die Maßnahmen zur Niederschlagswasserbeseitigung sind einzuhalten. Zudem hat das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt in seiner Stellungnahme Bezug auf die Niederschlagswasserbeseitigung genommen. Die Hinweise hierzu sind ebenfalls einzuhalten. Eine Änderung der Planung ist nicht veranlasst.

Mehrheitlich beschlossen Ja 13 Nein 1

Beschluss:

Der Gemeinderat Hettenshausen nimmt die vorgenannten Stellungnahmen zur Kenntnis.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

Gemeinderätin Abeltshauer verabschiedet sich und verlässt den Sitzungssaum.

Beschluss:

Zu Punkt 1:

Unter dem Aspekt, dass in unmittelbarer Umgebung der beiden Grundstücke bereits andere Dachformen und Dacheindeckungen vorliegen, die momentan dem mehrheitlichen Wunsch der Bauwerber (z. B. Mansardwalmdächer mit grauer Dachdeckung) entsprechen, möchte die Gemeinde Hettenshausen dem Wunsch der Bauherren nach individueller Gestaltungsfreiheit Rechnung tragen. Daher werden die Festsetzungen zur Dachform und -farbe wie bisher beibehalten. Ebenso ist das Maß der baulichen Nutzung mit Festsetzung der GRZ, GFZ und Wandhöhe hinreichend genau bestimmt. Eine zusätzliche Festsetzung der Geschossigkeit ist daher nicht zwingend erforderlich. Die Gesamtbreite der Dachaufbauten ist im Ursprungsbebauungsplan nicht geregelt. Im Luftbild ist erkennbar, dass die Breite der Dachaufbauten im Baugebiet „Jahnhöhe“ stark variiert und z. T. mehr als die Hälfte der Dachlänge beträgt. Daher bleibt die Festsetzung unverändert. Der letzte Satz unter Punkt C 7. wird folgendermaßen geändert: „Stützmauern sind nur zulässig in Form von abgetreppten Stützwänden mit Vorpflanzung auf jeder Höhenstufe.“

Mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 3

Zu Punkt 2:

Von einer Ergänzung der Planunterlagen um Gelände- und Gebäudeschnitte wird abgesehen. Im Bebauungsplan sind die natürlichen Geländehöhen und die Höhenlage der Erschließungsstraße dargestellt. Zudem ist im Bebauungsplan festgesetzt, dass das Gelände an das Niveau der Erschließungsstraße anzugleichen ist. Aus Sicht des Gemeinderates sind diese Festsetzungen und Höhenbezugspunkte hinreichend, um die Höhenlage eines Gebäudes beurteilen zu können.

Mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 1

Zu Punkt 3:

Der Abstand der Baugrenzen von 3,0 m zum öffentlichen Fußweg wird nicht auf 5,0 m vergrößert, da die Bebaubarkeit der Grundstücke optimal ausgenutzt werden soll. Der Abstand der Gebäude zum Fußweg wird auch über die Abstandsflächen geregelt. Eine gute Durchgrünung der Grundstücke kann durch die grünordnerischen Festsetzungen dennoch erreicht werden. Eine Änderung der Planung ist nicht veranlasst.

Mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 3

Zu Punkt 4:

Das Planzeichen für Geh-, Fahr- und Leitungsrecht wird um den Verweis auf die Festsetzung C.10. ergänzt. Der Begriff „Grünfläche“ wird durch „Grundstücksfläche“ ersetzt. Die Festsetzung unter C.11.1.4 wird zu den Hinweisen verschoben.

Mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 1

Zu Punkt 5:

Die Unzulässigkeit von Schottergärten wird in der Begründung noch näher erläutert.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

Zu Punkt 6:

Die Gemeinde Hettenshausen möchte die freie Wahl der Dachfarbe (rotbraun oder grau/anthrazitfarben) und Materialien dem Wunsch der

Bauherren nach individueller Gestaltungsfreiheit Rechnung tragen. Maßnahmen zum Klimaschutz sind unter den Hinweisen, Punkt 4 aufgeführt. Eine Mindestflächengröße der Solaranlagen wird aus Gründen der Gleichbehandlung sowie aus Gestaltungsgründen nicht festgesetzt. Unter Punkt C.4.4 wird zusätzlich festgesetzt, dass Garagendächer auch als Flachdächer mit extensiver Begrünung ausgebildet werden können.

Mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 3

Zu Punkt 7:

Aus den wenigen noch vorhandenen Verfahrensakten zum Ursprungsbebauungsplan ergeben sich keine Anzeichen, dass im damaligen Verfahren ein Umlegungsverfahren durchgeführt wurde. Eine Änderung der Planung ist nicht veranlasst.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass keine durchgreifenden Bedenken gegen den Bebauungsplan bestehen. Eine artenschutzrechtliche Prüfung wird im Rahmen vom Bauantrag vorgenommen, um eine Beeinträchtigung oder Gefährdung von Fledermausvorkommen auszuschließen.

Zu Punkt 1 und 2:

Der Passus wird in den Hinweisen zum Bebauungsplan aufgenommen.

Zu Punkt 3:

Die Baufelder können nur im Rahmen der festgesetzten GRZ ausgenutzt werden. Somit bleibt noch ein großer Anteil an nicht überbaubaren Fläche, die grünordnerisch gestaltet werden kann. Da die PV-Anlagen in die Dachflächen integriert werden, kann ein Schattenwurf der PV-Anlagen weitestgehend ausgeschlossen werden. Eine Änderung der Planung ist nicht veranlasst.

Zu Punkt 4:

Diese Forderung/Festsetzung ist bereits im Bebauungsplan unter Punkt C.11.1.5 enthalten. Eine Änderung der Planung ist nicht veranlasst.

Zu Punkt 5:

Diese Forderung/Festsetzung ist bereits im Bebauungsplan unter Punkt C.11.2.1 enthalten. Eine Änderung der Planung ist nicht veranlasst.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

Beschluss:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Eine Änderung der Planung ist nicht veranlasst.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass keine Bedenken gegen den Bebauungsplan bestehen. Die aufgeführten Hinweise sind im Bebauungsplan schon vorhanden und werden im weiteren Verfahren beachtet. Eine Änderung der Planung ist nicht veranlasst.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

Beschluss:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Eine ausreichende Löschwasserversorgung über das gemeindliche Hydrantennetz von mindestens 48 m³ / h kann für das Gebiet „Jahnhöhe“ sichergestellt werden. Der nächste Unterflurhydrant befindet sich in Abstand von 7 m unmittelbar östlich des Plangebietes. Die Wandhöhe der Gebäude ist auf 6,50 m beschränkt. Insofern sind ausreichend Rettungsgeräte (4teilige Steckleiter) bei der örtlich zuständigen Feuerwehr Hettenshausen vorhanden; die Hilfsfrist wird gewahrt. Die notwendigen Aufstellflächen sind im Baugenehmigungsverfahren nachzuweisen. Eine Änderung der Planung ist nicht veranlasst.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

Beschluss:

Zu Punkt 1:

Der Hinweis zur Bauwasserhaltung ist bereits im Bebauungsplan enthalten. Die Höhenknoten wurden im Baugrundgutachten entsprechend korrigiert. Eine Änderung der Planung ist nicht veranlasst.

Zu Punkt 2:

Das Wort „Regenwasserkanal“ wird durch „Mischwasserkanal“ ersetzt. Die Festsetzung unter Punkt 9 wird gestrichen und der aufgeführte Hinweis übernommen.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

Gemeinderat

6.2 Satzungsbeschluss

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hettenshausen fasst alle vorgenannten Einzelbeschlüsse und beschließt auf der Grundlage der vorgenannten Abwägung den Bebauungsplan Nr. 1 „Jahnhöhe“ – 1. Änderung der Gemeinde Hettenshausen in der Fassung vom 19.03.2024 einschließlich der Begründung ebenfalls jeweils in der Fassung vom 19.03.2024, als Satzung.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 3

7. Bekanntgaben

7.1 Dorfheim Hettenshausen

Die Bauarbeiten sollen in der KW 15 (08.-12.04.24) beginnen.

7.2. Bauleitplanverfahren Nr. 68 in Schweitenkirchen

Die Gemeinde erhebt keine Anregungen gegen das Bauleitplanverfahren.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Kindergarten Hettenshausen

Dank an die fleißigen Helfer und fröhliche Osterfeier im Kindergarten



Ein herzliches Dankeschön geht an all die fleißigen Helfer, die kürzlich dabei halfen, unseren Acker umzugraben. Die großzügige Unterstützung verspricht eine erfolgreiche Acker Saison! Am 15. März hatten Eltern und Großeltern die Gelegenheit, gemeinsam mit den Kindergartenkindern an einem Tischspielevormittag teilzunehmen. Die



Begeisterung war groß und es wurden nicht nur fröhliche Stunden verbracht, sondern auch neue Spiele entdeckt und ausprobiert. Kurz vor den Osterferien stattete der Osterhase dem Kindergarten einen Besuch ab und versteckte fleißig Nester im Garten. Die Kinder hatten eine wundervolle Zeit damit, ihre Nester zu suchen

und sie dann gemeinsam im großen Kreis zu bewundern. Sogar der „Rewe“-Hase aus Scheyern kam zu Besuch und verbreitete zusätzliche Osterfreude. Mit den noch übrigen Eiern von Ostern genossen die Waldmäuse ein köstliches Rührei zum Frühstück, während bei den Wiesenmäusen frische Pfannkuchen gebacken wurden – ein wahrer Gaumenschmaus für alle! Wir danken allen Beteiligten für die Unterstützung und freuen uns nun auf den Start in eine sonnige Frühlings- und Sommerzeit in unserem Kindergarten!



Bilder und Text:

Kiga Hettenshausen/Elternbeirat

Kinderkrippe Pusteblume

Fröhliche Ostern in der Kinderkrippe Pusteblume

Die Krippe feierte die Osterzeit mit verschiedenen Aktivitäten, die Eltern und Kinder gemeinsam genießen konnten. So machten sich die Kinder auf einen Osterspaziergang, bei dem sie in einer Wanderpause die leckeren, selbstgebackenen Osterplätzchen der Eltern genießen konnten. Ein von den Eltern zusammengestelltes Osterbuffet bot den Kindern eine Auswahl an Leckereien, wo sich jedes Kind etwas aussuchen konnte.



Im Morgenkreis gestalteten die Kinder ihre eigenen Osterereier und hörten gespannt und interessiert Geschichten vom Osterhasen.

Das abschließende Highlight war die gemeinsame Osternestsuche mit den Eltern – über das liebevoll gebastelte und reichlich gefüllte Osternest freuten sich Kinder wie Eltern zugleich.

Danke an dieser Stelle an das Team der Kinderkrippe im Namen der Eltern.

Jetzt starten wir weiter in den Frühling und freuen uns auf viele schöne Tage in unserem Garten!



Bilder und Text:

Kinderkrippe Pusteblume



Vereine

FC Hettenshausen

Abteilung Fußball

Die Spielgemeinschaft Hettenshausen/Illmünster bedankt sich bei Ideenreich aus Illmünster für den neuen Trikotsatz für die D-Jugend. Die Saison 24/25 kann kommen!



D-Jugend SG Hettenshausen/Illmünster

DFBmobil

Großer Spaß für den Nachwuchs, ein lehrreicher Vortrag für die Vereinsführung. Am 21.03.2024 besuchte der Deutsche Fußball-Bund (DFB) den Verein FC Hettenshausen e.V.

Seit 2009 sind die DFB-Mobile schon auf Tour. In dieser Zeit hat das bundesweite Projekt etappenweise Erfolge eingefahren. Das DFB-Mobil wurde mittlerweile bei mehr als 32.000 Besuchen

eingesetzt. Mit seinen Fahrzeugen – bis unters Dach vollgepackte Kleintransporter – fährt der DFB bundesweit bis an die Eingangstür der Vereinsheime und somit direkt an die Basis. Ziel ist es, den Nachwuchstrainern, die überwiegend nicht lizenziert sind, direkt und unkompliziert praktische Tipps zu geben. DFB-Vizepräsident im Bereich Schiedsrichter und Qualifizierung Ronny Zimmermann sagt: „Wir erleben, dass der Einsatz des DFB-Mobils die Qualifizierung der nicht-lizenzierten Trainer und Betreuer deutlich aufwertet. Die Rolle des DFB als Servicestelle, auch für kleinere Vereine, ist uns wichtig.“ und fügt hinzu: „Rund 1.500.000 Menschen haben mittlerweile an DFB-Mobil-Besuchen teilgenommen – darunter rund 224.000 Trainer. Ein beachtlicher Erfolg, der auch durch steigende Teilnehmerzahlen in unseren Kurzschulungen und Trainer-Lehrgängen deutlich wird!

Das DFB-Mobil macht Lust auf mehr. Der Besuch des DFB-Mobils in Hettenshausen hatte zwei Schwerpunkte. Zum einen Praxistipps für ein modernes Kinder- und Jugendtraining, bei dem die Jugendtrainer aktiv am Demonstrationstraining teilnahmen. Das Training dauerte etwa 70 Minu-

ten. Der Vortrag zu verschiedenen aktuellen Themen des Fußballs (Qualifizierung, Amateurfußball sowie landesverbandsspezifische Themen) bildete den zweiten Baustein beim Etappenstopp des DFB-Mobils in Hettenshausen.

Nach fast drei Stunden ging die Fahrt der DFB-Mobil-Teams weiter. Mit dem Mobil komplettiert der DFB sein Informations- und Service-Angebot gegenüber den Klubs.



Wertvolle Tipps aus der Praxis für die Praxis

Unterstützung gibt es außerdem in Fachbüchern, im Internet über www.dfb.de und die Rubrik „Mein Training“ sowie in vielen anderen DFB-Publikationen.

Bilder und Texte: FCH

Theatergruppe Hettenshausen



Große Ehrung für Anton Stampfl

Über eine ganz besondere Ehrung durfte sich Anton Stampfl von der Theatergruppe Hettenshausen freuen. Für den 9. April 2024 lud Landrat Albert Gürtner verdiente ehrenamtliche Mitarbeiter aus dem Landkreis Pfaffenhofen ins Gasthaus Fröhlich in Langenbruck ein.

Unter ihnen Anton Stampfl aus Hettenshausen, der sich 42 Jahre lang – also seit der Gründung des Vereins im Jahre 1982 – unermüdlich für den Bühnenbau der Theaterer engagiert hat. Dabei kümmerte er sich federführend mit seinen Kollegen nicht nur um den Auf- und Abbau der Bühne, sondern entwarf und gestaltete auch viele Male das Bühnenbild.

Die Theatergruppe ist stolz darauf, ein Mitglied wie Anton in seinen Reihen zu wissen und freut sich mit ihm über diese außergewöhnliche Auszeichnung.

Bild und Text: Theatergruppe



v. l.: Wolfgang Hagl (Erster Bürgermeister von Hettenshausen), Anton Stampfl, Corinna Pausch (Zweiter Vorstand der Theatergruppe Hettenshausen), Albert Gürtner (Landrat)

Vereine



Freiwillige Feuerwehr Hettenshausen

Ostereiersuchfahrt 2024

Ganz im Zeichen des Umweltbewusstseins und der Gemeinschaft fand dieses Jahr die traditionelle Ostereiersuchfahrt von den unterschiedlichen Jugendgruppen der Blaulichtsorganisationen zu Fuß statt. Vier Jugendmannschaften aus Pfaffenhofen und Umgebung nahmen an diesem Event teil.

Die Teams des Bayerischen Roten Kreuzes, der Wasserwacht, des Technischen Hilfswerks Pfaffenhofen (THW) sowie unsere Jugendgruppe machten sich auf den Weg, um „Ostereier“ entlang einer Gesamtstrecke von etwa 9 km durch das Stadtgebiet Pfaffenhofen zu suchen. Die Veranstaltung, die bereits zum festen Bestandteil des Karsamstags in der Region geworden ist, bot den jungen Teilnehmern eine attraktive Möglichkeit, den Tag bei sonnigen Frühlingstemperaturen draußen zu verbringen.

Mit insgesamt 10 Stationen entlang der Route war für Spannung und Herausforderung gesorgt. Die Teams mussten z. B. mit Hilfe von wenigen Bierträgern ein Hindernis überqueren, Ostereier über einen Parkour jonglieren, in einer Funkübung ihre Kommunikationsfähig-

keit unter Beweis stellen, Schätzfragen beantworten oder mit einem Bobbycar eine kurvige Strecke auf Zeit befahren. Die Aufgaben forderten also nicht nur Geschick und körperlichen Einsatz, sondern ebenso Teamgeist und Denksport.

Die Titelverteidiger aus dem letzten Jahr, mussten sich dieses Jahr unserer Jugendgruppe geschlagen geben, die den ersten Platz belegte.

Zum Abschluss des ereignisreichen Tages genossen alle Teilnehmer ein gemeinsames Essen beim THW, bei dem alle den Tag nochmal Revue passieren lassen konnten. Die Veranstalter und Teilnehmer zeigten sich gleichermaßen begeistert von der gelungenen Veranstaltung und freuen sich bereits auf die Ostereiersuchfahrt im nächsten Jahr.



Termine

Jugendübung:

17. Mai 2024, 19.00 Uhr

Übung der aktiven Mannschaft:

31. Mai 2024, 19.30 Uhr

Kontakt

1. Vorstand:

Hildegard Neumann, Telefon 08441/82539

1. Kommandant:

Dirk Börner, Telefon 0151/46353704

Jugendwart:

Marco Krause, Telefon 0152/04996946

info@feuerwehr-hettenshausen.de

www.feuerwehr-hettenshausen.de

Osterfeuer 2024

Ebenfalls am Karsamstag trafen sich einige unserer aktiven Mitglieder und ihre Familien am Feuerwehrhaus, um dort gemeinsam zu grillen. Nach dem Essen ging es dann geschlossen zur Familie Gollnhofer, um dort mit vielen anderen Hettenshausenern den Abend am Osterfeuer zu verbringen.

Bilder und Texte: FFWH



Katholische Kirchengemeinde

Pfarramt Ilimmünster

Hettenshausener Straße 5, Telefon 08441/2201

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mo., Di., Mi., Fr.: 09.00 - 11.00 Uhr

Do.: 15.00 - 18.00 Uhr

Gottesdienstordnung vom 09.05.2024 bis 04.06.2024

Donnerstag, 9. Mai

Ilimmünster	10.30	Feier der Erstkommunion
Ilimmünster	17.00	Dankandacht zur Erstkommunion
Hettenshausen	09.00	Pfarrgottesdienst
Herrnrast	11.00	Ökumenischer Gottesdienst

Freitag, 10. Mai

Ilimmünster	18.30	Heilige Messe nach Meinung
-------------	-------	----------------------------

Samstag, 11. Mai

Ilimmünster	13.00	Taufe von Rosalie Theresia Jäger
Ilimmünster	16.30	Maiandacht
Ilimried	08.00	Bittgang nach Haunstetten; dort ca. 09.15 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 12. Mai

Ilimmünster	09.00	Pfarrgottesdienst
Hettenshausen	10.30	Feier der Erstkommunion mit Gedenken an † Eltern Eduard und Wilhelmine Tuscher, Großeltern, Geschwister, Helmuth Kahlheber und Angehörige
Hettenshausen	17.00	Dankandacht zur Erstkommunion

Dienstag, 14. Mai

Ilimried	18.00	Rosenkranz
Ilimried	18.30	Heilige Messe

Donnerstag, 16. Mai

Hettenshausen	17.30	Anbetung
Hettenshausen	18.30	Heilige Messe mit Gedenken an † Herbert Repper und Angehörige † Verstorbenen vom Eckfeldweg † Karolina Erl

Freitag, 17. Mai

Ilimmünster	18.30	Heilige Messe mit Gedenken an † Wieselsberger Hilde und Ludwig
Herrnrast	11.00	Reiseseegen für Altötting-Wallfahrer

Samstag, 18. Mai

Herrnrast	18.30	Heilig-Geist-Fest
-----------	-------	-------------------

Sonntag, 19. Mai

Ilimmünster	18.30	Pfarrgottesdienst mit Gedenken an † Franz Klostermann (JM) mit Eltern und Schwager † Messe für Eduard Daniel † Rudolf Wörmann (JM) und Angehörige
-------------	-------	---

Hettenshausen	10.30	Pfarrgottesdienst mit Gedenken an † Zenta Binder (JM)
---------------	-------	---

Montag, 20. Mai

Ilimried	10.30	Pfarrgottesdienst mit Gedenken an † Michael Knorr und Franz Prieschl † Agathe und Johann Frauenholz † Großeltern Link und Riedmeir und Angehörige † Erna und Josef Wilhelm
Herrnrast	15.00	Empfang der Altötting-Wallfahrer

Donnerstag, 23. Mai

Ilimmünster	14.00	Senioren im Pfarrheim
-------------	-------	-----------------------

Samstag, 25. Mai

Ilimmünster	11.00	Trauung von Antonia Steinberger und Christian Stemmer
Ilimmünster	13.00	Trauung von Alina und Maximilian Sandt
Ilimmünster	16.30	Maiandacht

Sonntag, 26. Mai

Ilimmünster	10.30	Pfarrgottesdienst mit Gedenken an † Helmut Leisch und Eltern Leisch und Schäfer † Johann Breitsameter
Hettenshausen	09.00	Pfarrgottesdienst

Dienstag, 28. Mai

Ilimried	18.00	Rosenkranz
Ilimried	18.30	Heilige Messe

Donnerstag, 30. Mai

Ilimmünster	09.00	Pfarrgottesdienst mit anschließender Fronleichnamsprozession
Hettenshausen	10.30	Pfarrgottesdienst (Wortgottesdienst)

Freitag, 31. Mai

Ilimmünster	18.30	Heilige Messe nach Meinung
-------------	-------	----------------------------

Samstag, 1. Juni

Ilimmünster	16.30	Rosenkranz
-------------	-------	------------

Sonntag, 2. Juni

Ilimmünster	10.30	Pfarrgottesdienst (Wortgottesdienst)
Hettenshausen	09.00	Pfarrgottesdienst mit Fronleichnamsprozession mit Gedenken an † Walburga Englemer und Verwandte † Simon und Josef Münsterer und Eltern

Dienstag, 4. Juni

Hettenshausen	14.00	Senioren
---------------	-------	----------

Katholische Kirchengemeinde

„Einfach himmlisch“ -Ökumenischer Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

Unter dem Motto „einfach himmlisch“ feiern wir am **9. Mai 2024** um 11.00 Uhr vor der Wallfahrtskirche Herrnrast Gottesdienst: evangelische und katholische Christen, Kinder und Erwachsene, zuversichtliche und suchende Menschen. Unter den Bäumen lässt sich der Himmel mit allen Sinnen erleben; und falls es nass wird, bietet uns die Wallfahrtskirche Schutz, dann findet der Gottesdienst drinnen statt. Der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde begleitet uns wieder musikalisch. Seien auch Sie dabei beim ökumenischen Gottesdienst an Christi Himmelfahrt. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie!

Sonstige Termine Maiandachten

Freitag, **10.05.2024** um 18.30 Uhr Kirche Reichertshausen

Pfingstmontag, **20.05.2024** um 18.30 Uhr Kirche Ilmberg – musikalisch gestaltet vom Landfrauenchor

Donnerstag, **23.05.2024** um 19.00 Uhr Kirche Ilmberg

Freitag, **31.05.2024** um 18.30 Uhr Oberhauser Kapelle

Dienstag **07.05.2024** um 14.00 Uhr Pfarrheim Reichertshausen, Frauenbund

Dienstag, **14.05.2024** um 14.30 Uhr Pfarrheim Reichertshausen, Cafe Treff

Verabschiedung Theresia Gradwohl

Am Samstag, 09.03.2024 wurde im Abendgottesdienst Reichertshausen unsere langjährige Sekretärin Frau Theresia Gradwohl, die in den Pfarrämtern Ilmmünster und Reichertshausen wirkte verabschiedet.

Pfarrer Martin dankte ihr mit einem kleinen Geschenk für den unermüdlichen dienstlichen und persönlichen Einsatz, der sich weit über die Arbeit im Pfarrbüro hinaus erstreckte.

Frau Gradwohl hatte zu jeder Zeit ein offenes Ohr für die Anliegen der Gläubigen, die sie sogar noch privat kontaktierten. Ihren Einsatz als Kommunionhelferin, Vorsitzende des Frauenbunds und Wortgottesdienstleiterin, Lektorin seit 25 Jahren haben eine besondere Anerkennung verdient.

Als Gott die Pfarrsekretärin erschuf, machte er bereits den sechsten Tag Überstunden - da erschien ein Engel und sagte: „Herr, Ihr bastelt aber lange an dieser Figur.“ Der liebe Gott antwortete: „Hast Du die vielen speziellen Wünsche auf dieser langen Liste gesehen? Sie soll Nerven wie Drahtseile haben und einen Rücken, auf dem sich alles abladen lässt, dabei aber so zierlich, dass sie sich in viel zu kleinen Diensträumen wohl fühlen kann. Sie muss fünf Dinge gleichzeitig tun können und dabei immer noch eine Hand frei haben. Da schüttelte der Engel den Kopf und sagte: „So viele Eigenschaften, das wird wohl kaum gehen.“ „Ich bin schon ziemlich weit“, sagte Gott, „aber die drei Paar Augen bereiten mir Kopfschmerzen,

die schon das Standardmodell haben soll: ein Paar, damit sie in alle Zimmer sehen kann, um alles zu betreuen, ein weiteres Paar am Hinterkopf, damit sie auch sieht, was hinter ihr vorgeht und was sie unbedingt trotzdem wissen muss, und natürlich das eine Paar vorne, mit dem sie den Besucher ansieht und ihm klar macht: „Ich verstehe Sie, bin für Sie da, ohne dass sie ein Wort sprechen muss.“

In diesem Sinne hoffen wir, dass uns Frau Gradwohl weiterhin ehrenamtlich unterstützt, wir wünschen ihr alles Gute für den Ruhestand.

Pfarrer Georg Martin



Frau Gradwohl und Pfarrer Martin



Einladung zum Bittgang von Ilmried nach Haunstetten (seit 289 Jahren)

Am **11. Mai 2024** findet der Wallfahrtsbittgang von Ilmried nach Haunstetten statt. Start ist um 08.00 Uhr am Maibaum.

Gegen 09.15 Uhr feiern wir Gottesdienst in Haunstetten und machen uns wieder auf den Weg zurück nach Ilmried, wo wir gegen 11.30 Uhr ankommen werden.

Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Evang.-Lutherische Kirchengemeinde

PfarrerIn

Doris Arlt, Tel. 08441/797 31 13, doris.arlt@elkb.de

Pfarrbüro

Marion Hanisch, Diana Hauke

Joseph-Maria-Lutz-Straße 1/Rückgebäude

85276 Pfaffenhofen, Telefon 08441/80 50 60

www.pfaffenhofen-evangelisch.de

Facebook: „Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen“

Öffnungszeiten

Mo., Di. und Do. 10 - 12 Uhr

Mi. 15 - 17 Uhr

Örtliche Ansprechpartner:

Ilmmünster: Brigitte Mrozek, Tel. 08441/49 01 20

Hettenshausen: Helga Stampfl, Tel. 08441/68 38

Lauschen und Genießen, andere zum freudigen Mitsingen. Christiane Lüth und Team gestalten das Seniorencafé im Mai und möchten Lebensfreude und Sangesfreude wecken mit gemeinschaftlichem Singen bzw. einfach einladen, schönen und vielfältigen Frühlingsliedern zu lauschen. Wie gewohnt fangen wir gemeinsam um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen an und von 15.00 bis 16.00 Uhr musizieren wir gemeinsam. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Text: Stefanie Brinkmann

21. Mai

Freundschaftsarmbänder basteln für Kinder im Grundschulalter

Ein fröhliches und kreatives Armbänderbasteln steht bevor und es dreht sich alles um das wichtige Thema Freundschaft. Am 21. Mai von 09.00 bis 11.00 Uhr laden wir euch herzlich zu einem unterhaltsamen Vormittag, voller Spaß, Kreativität und neuen Freundschaften im Pfaffenhofener Gemeindezentrum ein. Gemeinsam werden wir eine Geschichte hören, Spiele spielen und tolle Freundschaftsarmbänder basteln.

Anmeldung bitte per Email oder Telefon im Pfarramt (Kontaktdaten siehe links).

Text: Anna Joostema

2. Juni

„Wo Dankbarkeit wächst“ - Meditative Wanderung

Am Sonntag, den 2. Juni lädt Pfarrerin Doris Arlt ein, im wörtlichen Sinn dem nachzugehen, wo und wie Dankbarkeit wächst. Die Natur bietet uns am Höhepunkt des Jahres viele Einblicke und Ausblicke auf Wachsen und Reifen. Von da führt eine Spur in die Dankbarkeit. Ihr werden wir folgen, wenn wir schweigend und im Gespräch durch Felder, Wiesen und den Wald gehen. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr bei der Kinderkrippe in Hettenshausen, Maiszell 5. Die Wanderung wird ca. 1,5 Stunden dauern.

Text: Doris Arlt

Nachbarschaftshilfe/ Caritas Zentrum Pfaffenhofen



Caritas Pfaffenhofen

Ansprechpartnerinnen sind Katrin Gül (Projektleitung Sozialraumorientierung) und Michèle Neubauer (Projektmitarbeiterin) unter Telefon 08441/8083-708 oder nachbarschaftshilfen@caritasmuenchen.org.

Neue Eltern-Kind-Gruppen

Montagsgruppe, 1 ½ bis 3 Jahre von 09.30 bis 11.00 Uhr und Mittwochsgruppe, 0 – 1 ½ Jahre von 09.30 bis 11.00 Uhr, jeweils im Pfarrheim Ilmmünster, St.-Arsatius-Straße 4, 85304 Ilmmünster. Bitte vorab bei Frau Katrin Gül oder Frau Michèle Neubauer unter Telefon 08441/8083-708 oder nachbarschaftshilfen@caritasmuenchen.org anmelden.

Gottesdienste

Bitte informieren Sie sich auch aktuell unter www.pfaffenhofen-evangelisch.de oder im Gottesdienstanzeiger im Pfaffenhofener Kurier.

Donnerstag, 9. Mai, Christi Himmelfahrt	
11.00 Uhr	Herrnrast, Ökumenischer Familiengottesdienst (Details: siehe gemeinsame Ankündigung mit der katholischen Gemeinde)
Sonntag, 12. Mai	
10.00 Uhr	Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst und Kindergottesdienst
10.30 Uhr	Reichertshausen, Volksfestgottesdienst
Sonntag, 19. Mai, Pfingstsonntag	
10.00 Uhr	Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst mit Abendmahl
Montag, 20. Mai, Pfingstmontag	
10.00 Uhr	Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst
Sonntag, 26. Mai	
10.00 Uhr	Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst
11.15 Uhr	St. Stephanus-Kirche Reichertshausen, Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 2. Juni	
10.00 Uhr	Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

9. Mai

„Einfach himmlisch“ - Ökumenischer Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

Um 11 Uhr beginnt der ökumenische Gottesdienst vor der Wallfahrtskirche Herrnrast. Bei Regen feiern wir in der Wallfahrtskirche. Weitere Details finden Sie in der Gemeinsamen Ankündigung mit der katholischen Gemeinde.

Text: Doris Arlt

14. Mai

Maisingen im Seniorencafé Pfaffenhofen

Für den 14. Mai laden wir gemeinsam mit Christiane Lüth zum herzlichen Frühlings-singen ein. Wie schon im Advent spannt sich der Bogen von traditionellen Volksliedern über alpenländische Weisen und Jodler bis hin zu heutigen Liedern. Einige Stücke zum



vr-bayernmitte.de/immobilien

Erfahrung und Kompetenz beim Immobilienverkauf.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Ihr regionaler Immobilienpartner

WIR

- verschaffen Ihnen Klarheit über den Wert Ihrer Immobilie
- präsentieren Ihre Immobilie optimal
- konzipieren ein professionelles Verkaufsexposé
- besichtigen nur mit ernsthaften, bonitätsgeprüften Interessenten
- betreuen Sie persönlich bei allen Fragen und begleiten Sie bis zur Schlüsselübergabe
- erledigen alles rund um den Vertrag



Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Marcus Hölzl

Immobilienkaufmann (IHK)

Hauptplatz 21, 85276 Pfaffenhofen

Tel.: 08441 851-353

E-Mail: immobilien@vr-bayernmitte.de

Volksbank 

Raiffeisenbank Bayern Mitte eG

Wichtige Informationen zu unserer Gemeindeapp

Für unsere Gemeindeapp wurden die Warnkette und die Abläufe im Katastrophenschutz-Sektor neu definiert. Ab sofort warnen wir innerhalb der Bürger-App ab folgenden Meldestufen/Ereignissen automatisch:

I. Unwetter (DWD)

Automatisch gewarnt wird ab:

- Extrem heftiger Starkregen / Extrem ergiebiger Dauerregen (Stufe 4):
 > 40 l/m² in 1 Stunde; > 60 l/m² in 6 Stunden
- Orkanböen (Stufe 3): ab 120 km/h, ab 33 m/s, ab 64 kn, 12 Bft
- Extremes Gewitter (Stufe 4): elektrische Entladung mit Hagelschlag, extrem heftigem Starkregen oder extremen Orkan(artigen) Böen, ggf. Tornadogefahr

II. Hochwasserinformationen (HND)

Automatisch gewarnt wird ab:

- Pegelstände überschreiten Meldestufe 2 (Ausnahme: Es ist abzusehen, dass Meldestufe 3 nicht erreicht wird und der Pegel abnimmt.)

III. Katastrophenschutz (ILS & Satellit)

Automatisch gewarnt wird in Absprache mit der Leitstelle i.d.R. aber alle Ereignisse. Entsprechende Warnungen & Handlungsempfehlungen werden via PUSH-Nachricht automatisch an alle Nutzerinnen und Nutzer versendet.

Sollten Sie die GemeindeApp von IImmünster oder Hettenshausen noch nicht heruntergeladen haben, können Sie dies über den Google-Playstore, Ihr Apple-Gerät



oder den beigefügten QR-Codes gerne noch nachholen.



QR Code App IImmünster



QR Code App Hettenshausen